

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 274.

Leipzig, Donnerstag den 27. November.

1879.

Ämtlicher Theil.

Bericht

über die außerordentliche Generalversammlung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig am 17. November 1879.

Unter Vorsitz des Secretärs des Vereins, Herrn Dr. Eduard Brockhaus, in Stellvertretung des durch Unwohlsein verhinderten Vorsitzenden, Herrn Raymund Härtel, fand am 17. November in der deutschen Buchhändlerbörse zu Leipzig eine außerordentliche Generalversammlung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig statt.

Der einzige Gegenstand derselben war ein Bericht über die Statutenrevision des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, welchen Herr Dr. Brockhaus im Namen der Deputation des Vereins erstattete. Derselbe schickte voraus, daß der außerordentliche Ausschuß des Börsenvereins, der vom 3. bis 5. November hier tagte, sich über den Entwurf zu einem revidirten Statut geeinigt habe, und also Aussicht auf Annahme des Entwurfs durch die Cantate-Versammlung vorhanden sei, daß aber die Beschlüsse des Ausschusses erst dem Vorstande des Börsenvereins vorlägen und dieser statutenmäßig dieselben demnächst im Börsenblatt bekannt zu machen habe, weshalb heute noch kein Beschluß des Leipziger Vereins darüber gefaßt werden könne. Der Zweck der heutigen Versammlung sei nur, die Mitglieder des Vereins von der Lage der den deutschen Buchhandel allgemein bewegenden und für Leipzig als Sitz des Börsenvereins doppelt wichtigen Angelegenheit in Kenntniß zu setzen, während der Verein dann in seiner nächsten, im Januar nächsten Jahres stattfindenden ordentlichen Generalversammlung Stellung dazu nehmen könne.

Herr Dr. Brockhaus berichtet nun, daß er sowohl Mitglied der größeren Commission, welche vom 16. bis 20. September hier getagt habe, als des aus derselben gewählten außerordentlichen Ausschusses gewesen sei. Die September-Conferenz war nach dem Beschlusse der Hauptversammlung vom 11. Mai 1879 zusammengestellt worden und hatte einen vom Vorstande des Börsenvereins ausgearbeiteten Entwurf zu einem neuen Statut, ferner einen zweiten von Herrn E. Morgenstern in Breslau aufgestellten Entwurf und eine vom Herrn Vorsteher des Börsenvereins, Herrn W. Herz in Berlin, ausgearbeitete Motivirung des Vorstands-Entwurfs als Vorlagen ihrer Berathungen erhalten. Außerdem aber waren noch vom Vorstand allgemeine Fragen aufgestellt, deren Besprechung und Beantwortung man auf Vorschlag des Vorstandes der Berathung des Entwurfs vorausschickte. Diese Besprechung nahm viel Zeit in Anspruch und da man nach 1½ tägiger Verhandlung darüber doch vorzog, in die Berathung des vom Vorstande vorgelegten Entwurfs einzutreten, so kam es zu keiner eigentlichen Generaldebatte über die Grundzüge einer Statutenrevision. Da ferner Bedenken gegen die statutenmäßige Berufung

der September-Conferenz aufgeworfen worden waren, so wünschte man schließlich, statt zu einer zweiten Lesung überzugehen, einen neuen Ausschuß. Diesem neuen außerordentlichen Ausschusse sollten die Beschlüsse, welche von der September-Conferenz gegen eine gewichtige Minderheit (mit 20 gegen 14 Stimmen) gefaßt worden waren, zur nochmaligen Revision übergeben werden, zumal man in der Conferenz vielfach die Ueberzeugung gewann, dieser Entwurf werde die Mehrheit in der Hauptversammlung nicht erlangen. Namentlich waren die Bestimmungen gegen die „Schleuderei“ im Buchhandel, welche erst während der Conferenz in das Statut hineingebracht worden waren, und die besonders durch den Vorschlag eines Hauptausschusses zu ihrer praktischen Durchführung eine radicale Umgestaltung des Börsenvereins nach seinen bisherigen Zwecken nothwendig gemacht hätten, für viele Mitglieder der Conferenz ein Hauptgrund, weshalb sie schließlich gegen den Entwurf stimmten. Nicht minder fand die Stellung, welche man den Kreisvereinen zum Börsenvereine zu geben sich bestrebt, starken Widerspruch. Ungeachtet des Vertrauens auf Annahme des Entwurfs in der Gestalt, welche er durch die Septemberbeschlüsse erhalten hatte, somit völlig geschwunden schien, erhielt der neu zu erwählende außerordentliche Ausschuß den Auftrag, das Material, welches im September gewonnen worden, thunlichst festzuhalten.

Der außerordentliche Ausschuß, welcher von dem Vorstande gewählt und vom Wahlausschusse genehmigt worden war, bestand aus den Herren Arnold Bergstraefer aus Darmstadt, Josef Bielefeld aus Karlsruhe, Dr. Eduard Brockhaus aus Leipzig, Hermann Kaiser aus Berlin und Emil Morgenstern aus Breslau und trat am 3. November zusammen. Derselbe wählte Herrn Dr. Brockhaus zum Vorsitzenden und Herrn Bergstraefer zum Schriftführer, während der Archivar des Börsenvereins, Herr Advocat Wilhelm Volkmann, im Auftrage des Vorstandes ein Protokoll führte. Fast wider Verhoffen kam der Ausschuß zu einem ganz anderen Resultate, als anfangs gefürchtet worden war. Schon beim 1. Paragraphen des nach den Septemberbeschlüssen gefaßten Entwurfs einigte man sich dahin, die Bestimmungen über Schleuderei ganz aus dem Statut zu entfernen, und nur die Förderung der Bestrebungen der einzelnen Kreis- und Localvereine zum Schutze der Interessen ihrer Mitglieder aufzunehmen. Auch dem Hauptausschusse wurde eine ganz andere Gestalt, ein ganz anderer Inhalt gegeben, als anfangs geplant war. Endlich ist auch der Theil des Entwurfs über die Kreisvereine ganz neu geformt und der unzulässige Einfluß derselben auf den Börsenverein entfernt worden.

Am schwierigsten war eine Einigung über die Art der Abstimmung in den Hauptversammlungen und bei Wahlen, denn man hatte theils die Abstimmung durch Stimmzettel, theils die Abstimmung durch Delegirte der Kreisvereine vorgeschlagen, wodurch allerdings

der Standpunkt Leipzigs vollständig verändert worden wäre. Aber auch hierüber kam bei der zweiten Lesung eine Einigung zu Stande, indem man die Abstimmung durch Delegirte der Kreisvereine fallen ließ und dafür die Abstimmung durch Vertreter, die aber nie mehr als je 20 Stimmen in ihrer Person vereinigen dürfen, und zwar nur bei Wahlen und bei Verhandlungen und Beschlußfassungen über Gegenstände der Tagesordnung, neben der fortbestehenden persönlichen Abstimmung zuließ.

Hieran knüpfte der Berichterstatter noch die Angabe verschiedener minder wichtiger neuer Bestimmungen, welche in das Statut aufgenommen worden seien. Der außerordentliche Ausschuß werde seinen Entwurf mit einem Gutachten, dessen Ausarbeitung Herr H. Kaiser übernommen habe, dem Vorstand des Börsenvereins übergeben. Man habe nun die Bekanntmachung des Vorstandes abzuwarten, wonach auch der nächsten Generalversammlung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig Gelegenheit gegeben sein werde, in das Einzelne der Revision des Statuts einzugehen. Schließlich sprach Herr Dr. Brodhaus seine persönliche Ansicht noch dahin aus, daß im Interesse des Börsenvereins und des deutschen Buchhandels zu wünschen sei, daß der von dem Ausschuß festgestellte Entwurf des neuen Statuts in der nächsten Cantate-Versammlung zur Annahme gelange.

Nachdem Herr Dr. Brodhaus seinen fast einstündigen Bericht beendet hatte, richtete er als Vorsitzender die Frage an die Versammlung, ob Jemand darüber etwas zu bemerken oder Fragen behufs weiterer Aufklärung an ihn zu stellen habe. Da dies nicht der Fall ist, ergänzt der Vorsitzende seinen Bericht noch durch einige Mittheilungen. Auf seine abermalige Frage, ob Jemand noch etwas zu sagen wünsche, erklärt Herr Klasing, daß er zwar über den eben gehörten Bericht nichts zu bemerken habe, daß er es aber für gerechtfertigt halte, der Deputation des Vereins Mißbilligung deshalb auszusprechen, weil die heutige Versammlung von ihr post festum berufen sei und sie versäumt habe, dem Verein rechtzeitig Gelegenheit zu geben, sich über den Gegenstand auszusprechen zu können, während alle andern Localvereine von ihren Vorständen vorher zur Mitwirkung bei dieser wichtigen Angelegenheit herbeigezogen worden seien; er enthalte sich eines Antrags darauf nur, weil er ihn nicht für statutenmäßig halte.

Der Herr Vorsitzende weist die von Herrn Klasing gegen die Deputation erhobenen Vorwürfe in deren Namen als unbegründet zurück und widerlegt dieselben im Einzelnen, erklärt, daß Herr Klasing auch darin irre, wenn er nicht das Recht zu haben glaube, ein Mißtrauensvotum gegen die Deputation einbringen zu dürfen, und ersucht ihn selbst, dies zu thun, da es der Deputation nur erwünscht sein könne, constatirt zu sehen, ob diese Ansicht von der Versammlung getheilt werde.

Herr Klasing erklärt, daß er sich durch die Ausführungen des Vorsitzenden nicht widerlegt halte.

Im entgegengesetzten Sinne spricht sich Herr Adermann-Teubner aus und fordert die Anwesenden auf, dem Herrn Dr. Brodhaus den Dank des Vereins für seine umfangreichen Arbeiten und aufopfernden Bemühungen durch Aufstehen auszudrücken, was von sämmtlichen Anwesenden geschieht.

Der Herr Vorsitzende spricht seinen lebhaften Dank für diese Anerkennung seiner Thätigkeit aus, hält es aber nach derselben für um so nöthiger, daß sich die Versammlung auch darüber erkläre, ob sie das Verhalten der Deputation des Vereins in der ganzen Angelegenheit billige oder mit Herrn Klasing mißbillige. Da letzterer keinen darauf bezüglichen Antrag eingebracht habe, so stelle er jetzt im Namen der Deputation den Antrag, daß die Versammlung ihr Botum darüber abgebe.

Herr Findel hält das Verfahren der Deputation für gerecht-

fertigt, stellt aber die Frage, ob mit dieser mehr negativen Revision des Statuts die Bestrebungen zur Verbesserung der Uebelstände im Buchhandel abgethan seien, oder ob man noch weitere Versuche nach diesem Ziele machen werde.

Der Herr Vorsitzende verweist die weiteren Verhandlungen in dieser Richtung auf die nächste Generalversammlung des Vereins sowie auf die Cantate-Versammlung des Börsenvereins und stellt nun die Anfrage an die Versammlung, ob sie die Schritte der Deputation in dieser Angelegenheit billige, indem er die nicht Zustimmenden sich zu erheben ersucht. Niemand erhebt sich.

Der Herr Vorsitzende schließt darauf die Sitzung mit der Erklärung, daß die Deputation die Mitglieder des Vereins auch künftig zu außerordentlichen Generalversammlungen berufen werde, wenn sie entweder sich dazu durch das Statut für verpflichtet halte oder ihr dies zur Verminderung ihrer Verantwortlichkeit und im Interesse des Vereins geboten erscheine.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelauslage. † — wird nur baar gegeben.)

Abel in Leipzig.

Küchenmeister, F., u. F. A. Zürn, die Parasiten d. Menschen. 2. Aufl. 2. Lfg. Trematoden. Nematoden. 1. Abth. 8. * 6. —

Bachem in Cöln.

Dopstein, P., vaterländische Geschichte f. Elementarschulen. 82. Aufl. 8. * —. 35

Bädeker in Essen.

Meyer, C. F., Atlas zur deutschen Geschichte. 16 Blatt. 8. * 2. 80; geb. * 3. 60

Bette in Berlin.

† Jamitzers, W., Entwürfe zu Prachtgefäßen in Silber u. Gold. Hrsg. v. R. Bergau. 4. In Mappe * 20. —

J. C. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

† Volksbibliothek, deutsche. 4. Reihe. 83. Bfg. 16. —. 40
Inhalt: Grillparzer's Werke. VI. Bdg. 5—12.

v. Decker's Verlag in Berlin.

Bähler, F., hellenischer Heldenjaal od. Geschichte der Griechen in Lebensbeschreibung. 3. Aufl. 2 Bde. 8. 4. —; geb. 6. —

Gebner & Zaubert in Stuttgart.

Schnaase, C., Geschichte der bildenden Künste. 8. Bd. 2. Abth. [Schluss d. Werkes]. 8. * 12. —

Felix in Leipzig.

Kuntze, O., Methodik der Speciesbeschreibung u. Rubus. Monographie der einfachblättr. u. krautigen Brombeeren etc. 4. * 15. —

Guttentag in Berlin.

Rafower, G., das allgemeine deutsche Handelsgesetzbuch. Mit Kommentar. 8. Aufl. 8. * 15. —; geb. * 17. —

C. Seymann's Verlag in Berlin.

Brauer, A., die deutschen Justizgesetze in ihrer Anwendung auf die amtliche Thätigkeit der Konsuln u. diplomatischen Agenten u. die Konsulargerichtsbarkeit. 8. * 5. —

Florschütz, P., die Schiedsmanns-Ordnung vom 29. März 1879. Gesetz, Motive u. Ausführungsverordngn. 3. Aufl. 8. * 1. —

Gesetz u. Regulativ üb. die juristischen Prüfungen u. die Vorbereitung zum höheren Justizdienste im Preussischen Staate vom 6. Mai 1869 u. 22. Aug. 1879. 3. Aufl. 8. * —. 75

Griester, Formular-Magazin f. Rechtsanwälte u. Amtsrichter nach den deutschen Justizgesetzen etc. 8. * 3. —

Reves, das Strafverfahren nach der deutschen Strafprozess-Ordnung vom 1. Febr. 1877. 3. Aufl. 8. * 4. 50

Pfafferoth, G., das deutsche Gerichtskostenwesen enth. das Gerichtskosten-gesetz vom 18. Juni 1878, die Gebührenordng. f. Zeugen u. Sachverständige vom 30. Juni 1878, die Gebührenordng. f. Gerichtsvollzieher vom 24. Juni 1878. 2. Aufl. 8. * 4. —

Rubo, C. L., Strafgesetzbuch f. das Deutsche Reich. 3. Aufl. 16. Cart. * 1. 50

C. Heymann's Verlag in Berlin ferner:
Simón, Geseze üb. den Kostenansatz bei den preussischen Justiz-Behörden in Angelegenheit der streitigen u. nichtstreitigen Gerichtsbarkeit. 4. * 6. —
Stillfried, H. Graf, Leben u. Kunstleistungen d. Malers u. Kupferstechers Georg Philipp Rugendas u. seiner Nachkommen. 8. * 6. —
 † **Verzeichniß** der in Preußen vom 1. Octbr. 1879 ab m. Erhebung der Gerichtskosten beauftragten Amtsstellen. 8. * —. 60
 Hofmann & Co. in Berlin.
Kladderadatsch-Kalender f. 1880. 8. * 1. —
 Junfermann'sche Buchh. in Paderborn.
Ablafschaf, reicher. Sammlung einiger Gebete u. Uebgn., f. welche die Päpste heil. Abfälle verliehen haben. 16. * —. 40
Betrachtungen üb. das allerheiligste Altars-Sakrament. 16. * —. 80
Sursum corda! Katholisches Gesang- u. Gebetbuch f. die Diocese Paderborn. 22. Aufl. 16. * 1. —
 Karow in Dorpat.
 † **Klinge, J.,** der Unterricht der Naturwissenschaften in den classischen Gymnasien der Ostseeprovinzen. 8. * 1. —
C. A. Koch's Verlag in Leipzig.
Gurlitt, C., Von de Nordseestrand. Plattdutsche Gedichte. 8. * 1. 60
Begener, Ph., volkstümliche Lieder aus Norddeutschland, besonders dem Magdeburger Lande u. Holstein, nach eigenen Sammlgn. u. nach Beiträgen v. Carstens u. Pröhle hrsg. 2. Hft. Räthsel, Abzählereime, Volksreime. 8. * 1. 60
 Krantzfelder'sche Buchh. in Augsburg.
 † **Ricards,** die katholische Kirche u. die Kaffern. Eine kurze Darlegg. d. Fortschreitens der Kirche in Süd-Afrika. 8. ** 1. 50
 Gebr. Kröner in Stuttgart.
Wanderungen durch Steiermark u. Kärnten. Geschildert v. P. K. Rosegger, F. Fichler u. A. v. Hauschensfeld. Mit Illustrationen. Fol. Geb. * 28. —

Kummer in Leipzig.
Klenke, G., Hauslexikon der Gesundheitslehre f. Leib u. Seele. 7. Aufl. 1. u. 2. Bg. 8. à * —. 50
 Lampart & Co. in Augsburg.
Griessmayer, V., die Verfälschung der wichtigsten Nahrungs- u. Genussmittel vom chemischen Standpunkte in populärer Darstellung. 16. * 2. —
 May Söhne in Frankfurt a/M.
 † **Märchen, deutsche, in Bildern v. E. Klimsch.** Eine Sammlg. v. Colorir-übgn. f. die Jugend. Nr. 1—12. 4. à * 1. —
 Inhalt: 1. Goldener. — 2. Schneeweißchen. — 3. Dornröschen. — 4. Aschenbrödel. — 5. Rothhäppchen. — 6. Das tapfere Schneiderlein. — 7. Die Bauerprinzessin. — 8. Schneeweißchen u. Rosenroth. — 9. Die 7 Schwaben. — 10. Tischlein deck' dich. Fiel streif' dich. Knäppel aus dem Sack. — 11. Die 7 Schwänen. — 12. Siebenböden.
 Mayer in Leipzig.
Fortsschritte, die, der Astronomie. Nr. 5. 1877—79. 8. * 2. —
 — die, der Meteorologie. Nr. 5. 1877—79. 8. * 2. —
 Mühlmann in Halle.
Ahlfeld, F., Evangelien-Predigten. 10. Aufl. 8. * 6. —; geb. * 7. —
 Neubert'sche Buchh. in Ludwigsburg.
Knapp, J., Gedichte. 16. Geb. m. Goldschn. * 4. 50
 Neumann in Erfurt.
Herzenskron, B., e. Spinnstuben-Märchen. 16. Geb. m. Goldschn. * 2. —
 Gebr. Paetel in Berlin.
Dranmor's gesammelte Dichtungen. 3. Aufl. 8. * 4. —; geb. * 6. —
Storm, Th., „Eckenhof“. — „Im Brauer-Hause“. 2 Novellen. 16. Geb. m. Goldschn. * 3. —
 — zur „Wald- u. Wasserfreude“. Novelle. 16. Geb. m. Goldschn. * 3. —
 Neigelmann's Buchh. in Wernigerode.
 † **Eigenblatt's** Lebenslauf. Gedicht u. Silhouette v. L. W. Lichtdruck v. M. Kömmler. 4. In Mappe 6. 50
 Schleiermacher in Berlin.
Galdós, B. P., Gloria. Zeitroman. 1. Thl. 8. * 3. 60

Nichtamtlicher Theil.

In Sachen der Erklärung der Leipziger Verleger.

In einem Artikel der Hrn. Belhagen & Klasing in Viefelfeld in Nr. 268 d. Bl. wird bereits der von Leipzig aus angeregten Maßregel gegen die öffentliche Ankündigung der Bücher unter dem Ladenpreis Erwähnung gethan, obwohl die betreffende „Erklärung“ zur Zeit noch nicht perfect ist und erst nach dem Beitritt einer größeren Anzahl auswärtiger Verleger veröffentlicht werden soll. Da indessen eine rege Betheiligung auch der Verleger außerhalb Leipzigs nicht wohl bezweifelt werden kann und die beabsichtigte „Erklärung“ der Leipziger Verleger von vielen Seiten mit großer Befriedigung aufgenommen worden ist, so sehe ich mich veranlaßt, schon jetzt gegen die in oben erwähntem Artikel ausgesprochenen Bedenken Einiges zu bemerken.

Die Ansicht der Hrn. Belhagen & Klasing, daß die Durchführung der vorgeschlagenen Maßregel besonders schwierig sei, kann ich nicht theilen. Allerdings wird es einer einzelnen Persönlichkeit, welche die Hrn. Belhagen & Klasing mit der Ueberwachung der Durchführung betraut wissen wollen, nicht möglich sein, die stattfindenden Contraventionen zu ermitteln und dann die betreffenden Verleger zur Anwendung der angedrohten Maßregel zu veranlassen; ich halte das aber auch für ganz unnöthig, indem jeder Verleger, welcher sich durch seinen Beitritt zu der Leipziger Erklärung dazu verpflichtet hat, dafür sorgen wird, daß öffentliche Ankündigungen seines Verlags unter dem Ladenpreis nicht stattfinden, resp. daß dieselben, wenn sie zu seiner Kenntniß kommen, durch Aufhebung jeder Geschäftsverbindung mit den anzeigenden Firmen für die Folge verhindert werden. Daß aber solche Fälle wirklich zur Kenntniß der einzelnen Verleger kommen, dafür werden schon die Sor-

timentsbuchhändler, welche durch dieselben in erster Linie benachtheiligt werden, hinlänglich Sorge tragen. Dies kann ihnen wesentlich dadurch erleichtert werden, daß ein nach Städten geordnetes „Verzeichniß der Verleger, welche sich die öffentlichen Ankündigungen ihres Verlags verbeten haben“, gedruckt und allen Sortimentsbuchhändlern gratis zur Verfügung gestellt wird.

Niemand wird der Meinung sein, daß die im Buchhandel herrschenden Uebelstände durch die vorgeschlagene Maßregel allein beseitigt werden können, aber sie wird doch hoffentlich einem Mißbrauch steuern, welcher ebenso den soliden, der Schleuderei nicht zugethanen Sortimentern, als auch den Verleger schädigt. Die Nachtheile öffentlicher Ankündigungen neuer Bücher zu Schleuderpreisen für den Sortimentsbuchhandel sind oft genug auch im Börsenblatt dargethan worden, weniger jedoch scheint die Ansicht durchgedrungen zu sein, daß sie auch den Verleger nicht bloß in seinem Ansehen, sondern in vielen Fällen auch materiell schädigen. Unter zahlreichen mir zu Gebote stehenden Beispielen möge nur eins hier erwähnt werden, wofür die Belege in meinen Händen sind. Ein wissenschaftliches Werk, das 24 M. ord. und 18 M. netto kostet, figurirt schon 6 Wochen nach seinem Erscheinen im sog. antiquarischen Katalog einer Berliner Handlung zu dem Preise von 19 Mark. Der Verleger erhält davon erst Kenntniß durch nachstehendes Schreiben eines Gelehrten:

Ich habe mir das in Ihrem Verlage kürzlich erschienene Werk bei meinem hiesigen Buchhändler . . . für 24 M. gekauft, finde dasselbe aber schon jetzt in einem Katalog von in Berlin für 19 M. angeboten. Auf mein Vorhalten versichert mir mein Buchhändler, daß er das Buch nicht so billig liefern könne und will nur ausnahmsweise höchstens 10% Rabatt bewilligen. Wäre das Buch nicht schon ge-

bunden, so würde ich es zurückgeben, möchte mir aber die Anfrage an Sie erlauben, wie es kommt, daß Ihre Verlagsartikel, wie ich dies wiederholt bemerkt habe, schon so bald antiquarisch zu haben sind. Auch werden Sie mein Ersuchen gerechtfertigt finden, mir resp. meinem Buchhändler nachträglich eine Preisermäßigung zu bewilligen.

Nun ist es gewiß möglich, daß auch einmal ein Exemplar eines neuen Buches, z. B. von den Recensions- und Freie Exemplaren an einen Antiquar verkauft wird, — im vorliegenden Falle aber hat sich ergeben, daß die betreffende Berliner Handlung eine Anzahl Exemplare des fraglichen Buches erst vom Verleger bezogen hatte, wie es denn überhaupt deren Gewohnheit ist, bedeutende Neuigkeiten sofort zu niedrigen Preisen in ihre Kataloge aufzunehmen. Beispiele ähnlicher Art lassen sich aus anderen Berliner und Leipziger Katalogen in großer Menge beibringen. Daß aber durch derartige Preisherabsetzungen neuer Bücher der Werth derselben in den Augen des Publicums vermindert wird, daß sie das Ansehen des Verlegers schmälern und in vielen Fällen auch seine materiellen Interessen schädigen, liegt auf der Hand. Das betreffende Publicum wird mißtrauisch gegen neue Unternehmungen des Verlegers, namentlich wenn sich die Thätigkeit desselben auf einige specielle Gebiete der Wissenschaft beschränkt, und der solide Sortimentbuchhändler wird Bedenken tragen, sich für den Absatz des betreffenden Verlags durch Ansichtsversendungen u. zu bemühen, wenn er die Ueberzeugung hat, daß die etwaige Frucht seiner Bemühungen nicht ihm, sondern den Berliner und Leipziger Firmen zufallen wird.

Es wird Sache jedes einzelnen Verlegers sein, zu erwägen, ob er in seinem eigenen und im allgemeinen Interesse es angezeigt findet, der Leipziger „Erklärung“ beizutreten oder nicht. Denn so richtig es ist, wenn behauptet wird, daß der Verleger eigentlich kein Recht habe, für fest oder baar verkaufte und dadurch in das Eigenthum der Käufer übergegangene Artikel Preisvorschriften zu machen, so wenig wird ihm auf der anderen Seite das Recht abgesprochen werden können, seinen Verlag zu liefern, an wen er will, resp. ihn Denjenigen zu verweigern, welche sich seinen Wünschen nicht fügen wollen. S.

Warum ich die Erklärung der Leipziger Verleger nicht unterschreibe!

Es wird wohl auch Anderen so gegangen sein wie mir, daß ich nach der ersten Lesung des Leipziger Circulars noch einmal von vornen anfang, um zu sehen, ob ich mich nicht geirrt, da es mir schien, als werde am Schlusse wieder aufgehoben, was die „Erklärung“ selbst festgesetzt hat — aber es ist so und nicht anders. Die „Erklärung“ verpönt unter Androhung von Acht und Bann das Ausbieten neuen Verleges unter dem Ladenpreis, und auf derselben Seite wird die Höhe des bei Büchereinkäufen zu gewährenden Rabattes Jedem frei überlassen. Jeder Unbefangene wird mir doch zugeben, daß es vollständig einerlei ist, ob ich sage, das Buch kostet netto baar 9 M., oder der Preis des Buches ist 10 M., worauf ich bei Baarzahlung 10% Rabatt gebe, und ob dies in Katalogen und Anzeigen, oder im Schaufenster des Ladens, oder sonstwie geschieht. Ich muß also fragen: ist hier eine unabsichtliche Zweideutigkeit unterlaufen, oder soll das eine absichtlich offen gelassene Hintertüre sein, durch welche Jeder den unbequemen Consequenzen der „Erklärung“ entgehen mag? In beiden Fällen aber scheint mir die Fassung jenes Circulars für den angestrebten Zweck unbrauchbar zu sein.

Glauben denn die Herren Erklärer im Ernste mit dieser Maßregel den Leipziger, Berliner und sonstigen Engros-Schleudergeschäften das Handwerk legen zu können? Nein! gewiß nicht, so lange es noch den gar nicht einmal unbequemen Weg gibt, fremden Verlag durch den Commissionär oder das Mittelsortiment zu beziehen.

Die Herren Commissionäre fehlen begreiflicherweise unter der „Erklärung“, sie haben ganz recht, wenn sie keine Lust haben, sich von einer Gruppe von Verlegern die Hände binden zu lassen, so wie es jetzt gewaltsam am Sortimenten geschehen soll. — Es dürfte also wohl diese „Erklärung“, die das Anzeigen unter dem Ladenpreis verbietet, das Rabattgeben aber gestattet, eine halbe Maßregel bleiben und darum schlimmer wie gar keine sein.

Gesetzt aber nun, die nicht gewerbsmäßigen Schleuderer, wir wollen sie die „Nothwehrsleuderer“ nennen, wären von der radicalen Wirkung der „Erklärung“ so überzeugt, daß sie ihre alten sündhaften Kataloge u. hinter sich verbrennten und wieder tugendhafte Ladenpreis-Buchhändler würden, so müßten diese Aermsten leider zu bald zu ihrem Schaden erfahren, daß die „Erklärung“ in ihren Folgen nur sie trifft und schwer schädigt und daß der gewerbsmäßige Schleuderer noch obendrein Vortheil daraus zieht, denn dieser wird sich durch die „Erklärung“ weder schrecken noch in seinem Thun und Lassen bestimmen lassen. Das verehrte Publicum aber wird durch vermehrten Zuspruch für den intelligenteren Schleuderer votiren, denn es hat leider kein Herz für unsere schönen aber schwerverständlichen Buchhändlerheils Wahrheiten. — Wir haben uns daran gewöhnt, den sogen. Engros-Sortimentsbetrieb, d. h. den mit gegenseitiger Baarzahlung arbeitenden und schnelleren Umsatz buchhändlerischer Waare, bei geringerem Nutzen im Einzelnen, erzielenden Buchhandel schlechtweg Schleuderei zu nennen, ein Ausdruck, welcher gar keinen guten Klang, vielmehr eine obdöse Bedeutung hat; man ist nicht gerade wählerisch in Aeußerungen über diese Kategorie von Geschäften, wie sich ja auch die vorliegende „Erklärung“ den brüskten Ton disciplinärer Maßregelung erlauben zu dürfen glaubt, — und doch sind diese Geschäfte nach allgemeinen rechtlichen und kaufmännischen Begriffen vollkommen respectabel und hängt ihnen und ihrem Betriebe nicht der leiseste Makel an. Diesen Firmen nun wollen die Leipziger Erklärer und ihre Nachfolger mit einem Striche durch ihre Maßregel die Existenzbedingungen entziehen und diese nach durchaus gesunden Prinzipien arbeitenden Geschäfte gewaltsam lahm legen. Ob ein solches Verfahren auch nur rechtlich zulässig ist, will ich dahin gestellt sein lassen, aber daß es meiner Ueberzeugung nach ein Verkennen der wahren Interessen unseres Standes documentirt, scheue ich mich nicht, offen zu bekennen.

Die Entwicklung des deutschen Sortimentbuchhandels befindet sich gegenwärtig in einer gefährlichen Krisis, bei welcher gewaltsame Mittel verhängnißvoll werden können. In seiner alten Gestalt altersschwach geworden, vermag er sich kaum noch zu halten und leistet schon lange dem Verleger die Dienste nicht mehr, bei denen dieser sich früher so wohl befand. Neben ihm nun entwickelte sich aus kleinen Anfängen, aber auf gesunder kaufmännischer Basis ein neuer Buchhandel, der zünftig zwar nicht anerkannt, vielmehr verpönt und angefeindet dennoch unaufhaltsam gewachsen und nun schon zu einer Macht erstarkt ist

Weit davon entfernt, in diesen reinen Schleudergeschäften oder modernen Antiquariaten das Ideal einer deutschen Sortimentbuchhandlung zu erblicken, vermag ich doch auch nicht zu verkennen, daß in ihnen Prinzipien durchgeführt sind, die der Sortimentshandel in sich aufnehmen muß, wenn er neben jenen weiterbestehen will. Der Sortimentbuchhändler muß danach trachten, sich von der Rolle, ein bloßer Commissionär des Verlegers zu sein, gründlich zu emancipiren und scharf im Einzelnen rechnend ein selbständig handelnder Geschäftsmann zu werden. Mit Capital arbeitend, muß er suchen, alle Brot- und Concurrrenzartikel billig zu kaufen und zu verkaufen, durch besondere Vortheile das Publicum zur Baarzahlung zwingen, um auf diese Weise

sein Capital mehrmals im Jahre umsetzen zu können. Der Verkaufspreis müßte in allen Fällen ganz dem Ermessen des Verkäufers anheimgestellt werden. Ist hierdurch eine einträgliche Grundlage geschaffen, ein ausgedehnter Kundenkreis erworben, so bleibt für einen sorgfältigen Vertrieb gewählter Novitäten noch Raum genug und wird dieser dann auch wieder einen besseren Ertrag als bisher liefern. Ein auf diese Art geführtes Sortiment kann sich kühn jeder Concurrrenz gegenüberstellen, es vermag die Beseitigung des überlangen Credités, dieses Hauptübels im Buchhandel leicht zu ertragen, und es ist nicht einzusehen, was ein solches dem Verleger zu wünschen übrig lassen würde.

Mit der Leipziger „Erklärung“ ist im Prinzip ein folgeschwerer Schritt gethan, es ist das Messer an einen gesunden Trieb gelegt, welcher richtig behandelt als Pfropfreis auf dem alten Stamme des Buchhandels die besten Früchte tragen könnte.

Darum unterschreibe ich die Leipziger „Erklärung“ nicht, und fürchte nicht, hierin ganz allein zu stehen!

Bonn, den 22. November 1879. Emil Strauß.

Zur Regelung unserer Rechtschreibung.

Die Zeitungen veröffentlichen ein Schreiben, das der preussische Cultusminister an die Verleger meines „Orthographischen Hilfsbuches als Norm für Schriftsetzer und Druckberchtiger“ unterm 12. d. Mts. gerichtet hat.

Das gebietet mir, auch meinerseits mit der folgenden Erklärung über den Zweck des genannten Buches und über meinen Standpunkt in die Oeffentlichkeit zu treten.

Bekanntlich wurde den „Verhandlungen der zur Herstellung größerer Einigung in der deutschen Rechtschreibung berufenen Conferenz“* (Januar 1876) eine von dem leider inzwischen verstorbenen Professor Rudolf von Raumer ausgearbeitete Vorlage: „Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Orthographie“ zu Grunde gelegt und es waren in die Versammlung nur Männer berufen, welche den Standpunkt dieser Vorlage theilten (s. S. 5 der in der Anm. genannten Schrift). Dazu konnte ich mich aus vollem Herzen bekennen und es ist meine auch heute noch unerschütterte Ueberzeugung, daß sich auf Grund dieser Vorlage wohl die von dem gesammten deutschen Volke sehnlichst erwünschte Einigung hätte erreichen lassen. Leider aber hatte sich Prof. von Raumer in der seiner Vorlage beigegebenen Begründungsschrift von diesem Standpunkte, wenn auch nur bedingungsweise entfernt.

Seine bezüglichen Worte (s. Verhandlungen 1c. S. 53) lauten in buchstäblicher Anführung:

„Ich habe mich in den Regeln und dem Wörterverzeichnis möglichst an die herkömmliche Orthographie angeschlossen und nur an einzelnen besonders schadhafte Stellen zu bessern gesucht. In der hier folgenden Begründung dagegen habe ich hin und wieder darauf hingewiesen, welchen Weg wir einzuschlagen haben würden, wenn wir — und zwar gleich jetzt — in der Umwandlung unsrer bisherigen Schreibweise noch weiter gehende Schritte thun wollten. Was uns zu solchen weiteren Schritten vor allem auffordert, ist die Betrachtung, daß jede Vereinfachung unsrer Orthographie, die das Richtige trifft, zugleich eine Erleichterung des so mühseligen orthographischen Unterrichts ist.“

Auf diesen von Prof. von Raumer, wie man sieht, nur bedingungsweise eingenommenen Standpunkt nun stellte sich unbedingt die Mehrheit der Versammlung und faßte, ohne Rücksicht auf den dadurch sich ergebenden Zwiespalt zwischen Schule und Leben nehmen zu wollen, Beschlüsse, als sei die Versammlung nicht —

nach dem amtlichen Ausdruck — „zur Herstellung größerer Einigung“, sondern vielmehr zur Herstellung größerer Vereinfachung berufen. Hiergegen mußte die Minderheit, der auch ich angehörte, Verwahrung einlegen, in der wohlbegründeten Ueberzeugung, daß, wie die größere Einigung eine Wohlthat, ebenso der Zwiespalt zwischen Schule und Leben ein Unglück für das deutsche Volk sein würde.

Zu einer näheren Mittheilung darüber, inwieweit diese unsere Verwahrung und die gesammte Haltung der Minderheit bei den maßgebenden Stellen, wie in weiten Kreisen und Schichten des Volkes Anklang, Anerkennung und Billigung gefunden, halte ich mich nicht für berechtigt und befugt; aber es genügt auch, auf einige allbekannte Thatfachen hinzuweisen, zunächst auf die sehr bedeutsame, daß die Mehrheit der Versammlung selbst sich veranlaßt sah, einen Theil ihrer Beschlüsse, wenn auch nur bedingungsweise, zurückzunehmen, für den Fall nämlich, daß die „Ausführung der über die Beseitigung der Dehnungsbuchstaben gefaßten Beschlüsse auf unüberwindliche Hindernisse stoßen“ sollte (s. Verhandlungen 1c. S. 108 und S. 122), und ferner auf die nicht minder bedeutsame Thatfache, daß die hohen Bundesregierungen und der preussische Unterrichtsminister sich nicht in der Lage sahen, die Beschlüsse der Versammlung sich anzueignen und auszuführen. Auch daran muß erinnert werden, daß eine nicht geringe Anzahl von Heißspornen auf der von der Mehrheit der Versammlung beschrittenen Bahn der „Vereinfachung“ noch viel weiter zu gehen versuchten, alle einig in dem Umsturz des Bestehenden, aber weit auseinandergehend über das, was dafür an die Stelle zu setzen sei, wie denn auch die sämmtlich auf der — auch von mir anerkannten — Raumer'schen Grundlage fußenden verschiedenen Schriften (unter dem gemeinsamen Titel „Regeln u. Wörterverzeichnis“) für die oesterreichischen, für die bayerischen Volksschulen und für die Berliner Gymnasien und Realschulen keineswegs in allem übereinstimmen.

So war denn die nächste Folge der sogenannten orthographischen Conferenz anstatt der allseitig ersehnten größeren Einigung nur die Vermehrung des Zwiespalts und des Wirrwarrs.

Bei dieser Sachlage mußte mir eine Aufforderung doppelt erwünscht sein, welche die Breitkopf & Härtel'sche Buchdruckerei und Verlags-handlung an mich richtete, ein orthographisches Hilfsbuch zu verfassen, das zunächst für ihr ausgebreitetes Geschäft als Norm dienen sollte, dem sich aber voraussichtlich sehr bald eine größere Anzahl von Druckereien anschließen würden. Auf diese Aufforderung habe ich mein Buch geschrieben, in welchem ich mit gutem Bedacht mich darauf beschränkt habe, eine Regelung des feststehenden Gebrauchs und eine auf wohlwogeneren Gründen beruhende Feststellung des schwankenden zu geben, indem ich alle — auch meine eigenen — Aenderungsvorschläge der vor allem zu erzielenden Einigung bereitwillig zum Opfer gebracht und alle etwaigen Verbesserungen und Vereinfachungen (denen wir durchaus nicht den Weg verlegen wollen) der spätern stetigen Entwicklung vorbehalten habe.

Dem Buche, welches bisher nur Angehörigen des Druckgewerbes zugänglich gemacht worden, haben sich inzwischen 400 Firmen angeschlossen, deren zum Theil sehr bedeutendes Gewicht Keiner verkennen kann, der die veröffentlichte Liste prüft.

Eine bereits in Angriff genommene Ausgabe für das allgemeine Publicum erscheint in den nächsten Wochen und ich glaube, vertrauensvoll sie zur Prüfung und beziehungsweise Annahme Allen empfehlen zu dürfen, welchen die Einigung in unserer deutschen Rechtschreibung in erster — und Aenderungen und Vereinfachungen des Bestehenden erst in zweiter Linie stehen.

Altstrelitz, den 20. November 1879. Dan. Sanders.

*) S. die unter diesem Titel im Auftrage des königl. preussischen Unterrichtsministeriums veröffentlichte Schrift.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreifachhaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[52388.] Cleveland (Ohio), 27. Octbr. 1879.

P. P.

Wir beehren uns hierdurch die Mittheilung zu machen, daß nach dem vor kurzem erfolgten Tode des Herrn W. F. Schneider das von demselben geleitete Geschäft von uns unter der Firma:

Lauer & Post,Agenten des Verlagshauses der Evangel.
Gemeinschaft

weitergeführt wird.

Unser Bestreben wird es sein, durch strenge Rechtllichkeit den ehrenvollen Ruf zu erhalten, den das Geschäft seit seiner Gründung genossen hat. Wir dürfen daher wohl hoffen, daß ihm auch in Zukunft daselbe Vertrauen zu theil werden wird, dessen es sich bisher allgemein erfreute.

Die Commission wird wie bisher von Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig besorgt.

Hochachtungsvoll

Lauer & Post.

Plauen i. Voigtl., den 20. Novbr. 1879.

[52389.] Durch die Ausdehnung, welches mein am hiesigen Plage seit 6 Jahren bestehendes Colportage- und Sortimentsgeschäft genommen, bin ich genöthigt, meinen Bedarf, welchen bisher aus zweiter Hand bezog, ferner direct zu beziehen, und erlaube mir deshalb an die Herren Verleger die ergebene Bitte, mir gef. Probehefte, Circulare, Wahlzettel u. zukommen zu lassen, wonach meinen Bedarf wählen werde.

Herr F. E. Fischer in Leipzig übernahm bereitwilligst meine Commission, und ist derselbe stets in Stand gesetzt, eingehende Baarpakete sofort einzulösen.

Fr. Aug. Fischer.

[52390.] P. P.

Hiermit bringe ich zur gefälligen Kenntniß, daß ich das in Wien L., Schellinggasse 5, unter der Firma

J. N. Enders

bestandene Verlagsgeschäft seit Mai d. J. aufgelassen und den Verlag des illustrierten Familienblattes „Die Biene“, dann des „großen und kleinen Reichsboten“ sammt allen Rechten an Herrn Adolf Kugler verkauft habe, von welchem obiges Geschäft unter der Firma

**Verlags-Expedition des illustrierten
Familienblattes „Die Biene“**

auf eigene Rechnung fortgeführt wird, und welcher auch für alle vom Mai d. J. ab datirenden Forderungen aufzukommen hat.

Alle anderen Werke meines Verlags werden von hier aus ausgeliefert, und ersuche ich, alle Verlangzettel durch meinen Commissionär, Herrn E. F. Steinacker in Leipzig hierher zu dirigiren.

Ergebenst

Reutitschein, im November 1879.

J. N. Enders,

Verlagsbuchhandlung.

Magdeburg, den 22. November 1879.

[52391.] Mit Gegenwärtigem erlaube mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich von jetzt ab mit dem verehrten Buchhandel in directe Verbindung trete und ersuche deshalb die Herren Verleger um gef. Zusendung der Circulare und Wahlzettel. Meinen Bedarf werde darnach verlangen.

Die Besorgung der Commission hatte Herr F. E. Fischer in Leipzig die Güte zu übernehmen.

Wilh. Klau,

Colportage- u. Sortimentshandlung.

Verkaufsanträge.

[52392.] Die einzige Buchhandlung in Geestemünde (Provinz Hannover) soll baldigst mit gesammtem Inventar verkauft werden. Am Orte befinden sich Progymnasium, Pensionate, Navigationschule u. Einwohnerzahl 12000 Seelen. Reflectenten wollen sich an den Unterzeichneten wenden.

Geestemünde, im November 1879.

Dr. Brühl,

Rechtsanwalt.

[52393.] Eine hochangesehene Sortimentshandlung — eine Firma ersten Ranges — in einer Provinzial-Hauptstadt Preussens ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anzahlung 25—30,000 Mark. Eventuell auch für zwei Herren eine ausgezeichnete Acquisition.

Berlin.

Elwin Staude.

[52394.] Ein gediegener neuerer Verlag mittleren Umfangs — wissenschaftliche (ev.-theol.) und hervorragende und gangbare Geschenkliteratur, gut eingeführte Schulbücher — ist mit der diesjährigen Auslieferung, allen Vorräthen und Verlagsrechten für 30,000 Mark mit 1/2 Anzahlung zu verkaufen. Ernstlich gemeinte Anfragen erbittet u. befördert unter „Verlagsverkauf“ Alb. Bruns in Bremen.

Kaufgesuche.

[52395.] Ein kleiner, gangbarer Verlag wird zu kaufen gesucht, auch einzelne, gute Artikel sind erwünscht. Gef. Offerten erbeten unter L. G. # 1000. durch die Exped. d. Bl.

[52396.] Für einen soliden, zahlungsfähigen Käufer suche ich ein gutes Sortimentsgeschäft. Suchender ist in der Lage, einen Kaufpreis von 15,000—18,000 Mark anlegen zu können. Offerten erbitte, strengste Discretion wird zugesichert.

Leipzig, 18. November 1879.

Wilhelm Opetz.

Fertige Bücher u. s. w.

Deutsche Sagen

[52397.] der
Gebr. Jacob u. Wilhelm Grimm.

Mit Titelbild von W. v. Kaulbach.

Eleg. geb. fest 9 M. ord., baar 5 M. 80 S.

Nicolaische Verlags-Buchhandlung in Berlin.

[52398.] In meinem Verlage erschien soeben:

Friedrich List.

Vortrag

gehalten bei der III. General-
Versammlung des Centralverbands
deutscher Industrieller zu Augs-
burg am 22. September 1879

von

A. Stanb.

Mit dem Bildnisse von Fried. List und der
Karte des von ihm 1833 entworfenen
deutschen Eisenbahnnetzes.

Kl. Octav. 56 Seiten. In Umschlag geb.

Preis 50 S.

Der äusserst interessante fesselnde Vortrag, welcher den Lebenslauf des grossen Nationalökonomens und Begründers des Zollvereins und dessen rastlose Bestrebungen um die Einheit und Grösse Deutschlands und dessen furchtbaren Todesgang schildert, ist der weitesten Verbreitung fähig und würdig.

Ich expedire nur feste Bestellungen, liefere aber ein Probeexemplar

baar mit 60 % Rabatt — resp. zu 20 S. no.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25 %, baar 33 1/2 %.

Freiexemplare:

7/6, 14/12, 27/24, 44/36, 60/50 u. s. w.

München, Mitte November 1879.

R. Oldenbourg.

[52399.] Soeben wurde ausgegeben:

**de Gubernatis, Dizionario biografico degli
scrittori contemporanei. Vol. I. 12 Lire.**

Festen Aufträgen sehe ich entgegen.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

5. Auflage.

[52400.]

Die Juden

und

das deutsche Reich.

Offener Brief

an eine deutsche Frau.

Von

F. Sailer.

Preis 1 M. ord.

mit 30% Rabatt gegen baar.

Durch die fortgesetzte rege Nachfrage bin ich ausser Stande, die vielen einlaufenden à cond.-Bestellungen zu berücksichtigen und mache daher wiederholt darauf aufmerksam, dass ich diese Broschüre nur gegen baar liefern kann.

Hochachtungsvoll

Berlin, im November 1879.

Friedrich Stahn.

Sensationsbroschüre!

[52401.]

Die Judenfrage
gegenüber dem deutschen Handel
und Gewerbe &c.

Von
Egon Waldegg.

4. Auflage. Preis 1 M

ist gänzlich vergriffen!

Die 5. Auflage erscheint Ende No-
vember, und werden alle rückständigen Fests,
resp. Baarbestellungen alsdann sofort erledigt.

Ich rabattire, wie bisher, fest mit 30 %,
= baar mit 40 % u. 13/12. =

Mehrfach geäußerten Wünschen zufolge
liefere ich

= 100 Expl. baar mit 50 % (ohne Frei-
exemplare) =

wenn auf einmal bezogen, bei der sehr
großen Absatzfähigkeit der Broschüre ein gewiß
leicht zu erzielender Gewinn; à cond. kann ich
nicht mehr liefern!

Ferner erschien heute:

Noch etwas
vom
beflegten Germanenthum.

Offener Brief

an die Herren

Marr, Berinhart, v. Linden, Rey-
mond, Sailer, Waldegg &c.

von
W. von Ernst.

Preis 50 s ord., 35 s netto, 30 s baar
u. 11/10.

= Nur fest resp. baar! =

Zu obigen beiden Broschüren habe ich ein
= elegantes Placat =

anfertigen lassen, welches auf Verlangen gratis
zu Diensten steht.

Den eingegangenen Bestellungen gemäß
wurde versandt:

Eine Hans Waldmann-Reliquie.

Beitrag zur Schweizer Geschichte
von

V. Clericus.

Mit 1 Tafel in Lichtdruck.

Preis 1 M ord., 75 s netto, 70 s baar
u. 7/6.

= Nur noch fest, resp. baar! =

Ich bitte, zu verlangen.

Dresden, 26. November 1879.

R. von Grumbow,
Hof- u. Verlagsbuchhandlung.

[52402.] Die geehrten Geschäftsfreunde,
welche noch mit ihren Partie-Bestellungen
auf

Hoffmann's
Märchen für Jung und Alt

in Rückstand sind, belieben nunmehr ihre
Aufträge gefälligst direct aufzugeben.

Wir liefern, wie bekannt, an alle
Firmen, mit denen wir Conto führen,
Partien von 11/10 Exemplaren ab
zum Baarpreis für feste Rechnung
wie folgt:

11/10 Pracht-Ausgabe à 3 M für 18 M

11/10 Volks-Ausgabe à 1 M 50 s
für 9 M

5 Pracht-Ausgabe und 6/5 Volks-Ausgabe
gemischt für 13 M 50 s.

Innerhalb des Reichspostgebiets
liefern wir auf Wunsch Partiebestellungen
direct franco unter halber Porto-
berechnung. Auslieferung auch in Leipzig.

Berlin, November 1879.

Barthol & Co.

[52403.] Soeben ist erschienen:

Handausgabe Deutscher Reichsgesetze.
14. Band.

Gesetz, betreffend die Anfechtung von Rechts-
handlungen eines Schuldners außerhalb des
Konkursverfahrens, vom 21. Juli 1879 er-
läutert von W. Kranichfeld, Amtsrichter
in Leipzig. Brosch. 1 M ord., in Rechnung
mit 25 %, gegen baar mit 33 1/3 %, Frei-
exemplare 7/6.

Dieses noch nirgends in Buchform erschienene
Gesetz, welches für das Zwangsvollstreckungs-
verfahren von außerordentlicher Wichtigkeit ist,
wird in unserer Handausgabe viele Abnehmer
unter den Juristen finden. Behufs thätiger
Verwendung stellen wir Exemplare in größerer
Anzahl gern à cond. zur Verfügung.

Leipzig. **Rohberg'sche** Buchhandlung.

[52404.] Soeben erschien in meinem Verlage
und wurde an alle Handlungen versandt, welche
verlangten:

Sammlung altdeutscher Werke
in neuen Bearbeitungen.

7. Bdchn.: Konrad von Würzburg's kleinere
Dichtungen. Aus dem Mittelhochdeutschen
übersetzt u. mit Einleitung von R. Pan-
nier. 16. (107 S.) Elegante Ausstattung.
Brosch. 1 M; fein cart. m. illustr. Umschlag
u. Goldschn. 1 M 60 s.

8. Bdchn.: Albrecht von Eybe's Ehestands-
büchlein. Sprachlich erneuert u. mit Vor-
wort von R. Müller. 16. (91 S.) Fein
ausgestattet. Brosch. 1 M; eleg. cart. m.
illustr. Umschlag u. Goldschn. 1 M 60 s.

Diese, sowie die bereits erschienenen Bänd-
chen sind in den Weihnachtskatalogen und
den gelesensten literarischen Zeitschrif-
ten angezeigt, und bitte ich alle Handlungen,
welche noch nicht bestellten, umgehend ihren
Bedarf aufgeben zu wollen.

Max Fassheber in Sondershausen.

[52405.] Auf dem Weihnachtslager bitte
nicht fehlen zu lassen:

Das
fleissige Hausmütterchen.

Mitgabe

in das praktische Leben für
erwachsene Töchter

von

Susanna Müller.

Neunte umgearbeitete und vermehrte
Auflage mit 110 Abbildungen.

Preis brosch. 4 M 50 s; geb. 5 M 50 s ord.

Bisheriger Absatz 34,000 Expl.,
im Zeitraum von ca. 12 Jahren.

Die rühmlichst bekannte Verfasserin zeigt
in Obigem zuerst die Führung des Haus-
wesens, dann die Arbeiten in der Küche
(Kochbuch, 500 Recepte), die Handarbei-
ten in ihrem ganzen Umfang (Kleider-
machen etc. etc.) und zum Schluss die
Krankenpflege.

Freiexemplare: baar 7/6 und 33 1/3 %;
1 Inserat auf halbe Kosten zu jeder
Partie.

Inhaber von Zeitungen erhalten 1 Frei-
Expl. für den Abdruck eines von mir zu
verlangenden Inseratschemas.

Wo das Buch einmal eingeführt ist,
bildet es eine nachhaltige Absatzquelle.

Caesar Schmidt, Verlags-Conto
in Zürich.

[52406.] Soeben ist bei uns erschienen und
wurde an alle Besteller versandt:

Christlicher Bücherschatz.

Ein illustrirter Katalog

fürs deutsche Haus.

Mit Vorwort

von

Pfarrer Gustav Schloffer.

Preis ord. 50 s, netto baar 35 s. —
25 Exempl. 7 M 50 s baar.

100 Exemplare mit Firma 12 M baar.
500 Exempl. m. F. 50 M baar.

Es steht nur noch ein kleiner Rest der Auf-
lage zur Verfügung. Wir bitten deshalb solche
Firmen, welche sich dieses Katalogs als Ver-
triebsmittel zur Weihnachtszeit bedienen wollen,
ihre Bestellungen baldigst zu machen.

Wir hoffen, daß sowohl der systematische
Theil des Katalogs wie der Inseratenanhang,
in welchem 54 der namhaftesten Verlagsband-
lungen zum Theil mit großen und mehrseitigen
Inseraten vertreten sind, dem christlichen Publi-
cum eine zweckmäßige und erwünschte Hand-
reichung leisten werden bei der Auswahl von
Festgeschenken.

Bei der Vertheilung des Katalogs wollen
Sie außer der evangel. Geistlichkeit die zahl-
reichen Mitglieder christlicher Vereine, Adel und
Standesherrn berücksichtigen.

Hochachtungsvoll

Frankfurt, den 18. November 1879.

Schriften-Niederlage des
Evang. Vereins,

Meyers Reisebücher.
Verlag des Bibliograph. Instituts
[52407.] in Leipzig.

a) Gross-Format:

- Nord-Deutschland. Oestl. Theil. 3. Aufl.
A cond.
Nord-Deutschland. Westl. Theil. 3. Aufl.
A cond.
Berlin u. Umgebung. 1 *M*
A cond.
Süd-Deutschland. Dritte Aufl. 7 *M* 50 *z*.
Nur noch baar.
Thüringen. Dritte Aufl. 7 *M* 50 *z*.
A cond.
Deutsche Alpen. Westlicher Theil. 7 *M*
Nur noch baar.
Deutsche Alpen. Oestlicher Theil. 5 *M*
Nur noch baar.
Schweiz. Neunte Aufl. 9 *M*
Nur noch baar.
Suisse. Vierte Auflage. 9 *M*
Nur noch baar.
London (mit England, Schottland u. Irland).
Dritte Aufl. 7 *M* 50 *z*.
Nur noch baar.
Süd-Frankreich. Zweite Aufl. 10 *M*
Nur noch baar.
Paris u. Nord-Frankreich. 2. Aufl. 7 *M*
50 *z*.
Nur noch baar.
Ober-Italien. 2 Thele. Dritte Aufl. 12 *M*
A cond.
Rom u. Mittel-Italien. 2 Thele. Zweite
Aufl. 18 *M*
Nur noch baar.
Unter-Italien und Sicilien. 2 Thele. Zweite
Aufl. 12 *M*
A cond.

b) Klein-Format:

- Rheinlande. Vierte Aufl. 5 *M*
A cond.
Oesterreich-Ungarn. Zweite Auflage.
6 *M*
A cond.
Norwegen, Schweden und Dänemark.
Vierte Aufl. 7 *M* 50 *z*.
A cond.
Italien in 60 Tagen. Zweite Auflage. 9 *M*
A cond.
Schwarzwald, Odenwald, Bergstrasse
und Heidelberg. 1½ *M*
Nur noch baar.
Schweiz. Vierte Aufl. 2 *M*
A cond.
Thüringen. Sechste Aufl. 2 *M*
Nur noch baar.
Harz. Sechste Aufl. 2 *M*
Nur noch baar.
Riesengebirge. Vierte Aufl. 2 *M*
A cond.

Auslieferungslager in:
Stuttgart bei Herrn Emil Gutzkow.
Wien bei Herren Friese & Lang.
Leipzig, November 1879.

Die Exped. der „Meyers Reisebücher“.

[52408.] Nach den eingegangenen Bestel-
lungen wurde versandt:

Zur Theorie
der
**Wechselwirkung zwischen
Leib und Seele**

von
C. S. Cornelius.

gr. 8. Geh. 2 *M* ord.

In Rechnung 25%, baar 33½%. Frei-
exemplare 13/12.

Bildet eine Ergänzung des früher in
meinem Verlage erschienenen:

Cornelius, C. S., über die Wechselwirkung
zw. Leib u. Seele. gr. 8. Geh. 2 *M*
25 *z* ord.

Halle a/S., den 15. November 1879.
Louis Nebert.

De Waal, Leobuch.

[52409.]

Nachdem die ersten 20,000 Hefte I. des bei
mir erschienenen Prachtwerkes:

Unseres heiligen Vaters
Papst Leo XIII. Leben

von
Monsignor Dr. De Waal
in Rom.

vergriffen sind, habe ich durch Neudruck dieses
Heftes das Werk auch für heftweisen Bezug
wieder completirt. Trotz der abgesetzten
enormen Auflage habe ich auch diesen Neu-
druck nicht als zweite Auflage, sondern nur als

Neue Subscription

bezeichnet, die ich hiermit eröffne. Handlungen,
welche sich neuerdings für dies lucrative
Werk verwenden wollen, belieben Hest I. zu be-
stellen.

Das Werk ist vollständig in 9 Heften
à 50 *z* ord., 35 *z* no., 30 *z* baar erschienen.
Da dasselbe gleich complet nachbezogen werden
kann, so will ich für diese Subscription 11/10
Expl. baar geben, sodas der Sortimentler bei
Baarbezug ca. 50% verdient.

Münster, den 20. November 1879.
Adolph Ruffell's Verlag.

[52410.] Zürich, Ende November 1879.
Von dem beliebten

**Bilderwerk
zum Anschauungsunterricht
für jüngere Kinder**

von
J. Staub.

Vier Hefte. Folio. Deutsche Ausgabe und
französische Ausgabe.

Preis pro Hest 4 *M* mit 25% Rabatt und
fest oder baar 13/12.

habe ich aus der Masse von Hindermann &
Siebenmann noch einen bedeutenden Lager-
vorrath, den ich Ihnen auf den Winter hin an-
biete, indem ich Sie bitte, sich zu Bestellungen
des Raumburg'schen Wahlzettels bedienen zu
wollen.

Hochachtungsvoll
F. Schulthess.

[52411.] Osnabrück, 14. November 1879.

Soeben erschien in meinem Verlage:
die 5. Auflage

**Deutsches Handwerk
und historisches Bürgerthum.**
Von Otto Glagau.

Inhalt:

1. Blüthe und Glanz. 2. Verfall und Auf-
lösung. 3. Roth und Elend. 4. Hilfe und Rettung.
8. 82 Seiten. 1 *M* ord., 75 *z* netto,
70 *z* baar.

Es ist eine interessante und dankenswerthe
Arbeit, und zeichnet sich namentlich in Bezug
auf die Geschichte der Neuzeit durch gründliche
Sachkenntnis aus. Das Schriftchen verdient
darum unsere Empfehlung.

Germania v. 21. Oct. 1879.

Die 3. Auflage von dem seit längerer
Zeit vergriffen gewesenen Buche:

Des

**Reiches Noth und der neue
Culturkampf.**

gr. 8. 288 Seiten. 4 *M* ord., 3 *M* netto,
2 *M* 80 *z* baar.

ist beinahe im Druck vollendet.

Von dieser 3. Auflage des so großes Auf-
sehen erregenden Buches liefere ich bei ent-
sprechender Baarbestellung gleichzeitig à cond.

Von:

„Liberale Freiheiten.“

Von Otto Glagau.

ist die 3. Auflage ebenfalls unter der Presse.

1 *M* 50 *z* ord., 1 *M* 10 *z* netto, 1 *M* baar.

Ich bitte, gef. verlangen zu wollen.

Osnabrück, 14. November 1879.

Bernh. Wehberg.

[52412.] Vielfachen Verlangen zu genügen,
habe von dem in 4. Auflage erschienenen
Werkchen:

Die Bibel der Natur

von

Dr. A. Silberstein.

geschmackvolle Einbände anfertigen lassen und
offerire nunmehr dies freisinnige Buch zu 4 *M*
ord., 2 *M* 50 *z* baar.

Gebundene Exemplare bedauere à cond.
nicht liefern zu können.

Leipzig.

P. Ederlein.

[52413.] Soeben erschien vollständig
und steht bei beabsichtigter umfassender
Verwendung in grosser Anzahl in Comm. zu
Diensten:

Bd. I. Zweite Ausgabe. Bd. I.

von:

Musical. Conversat.-Lexicon

von

Mendel-Reissmann.

Bd. 1. (Lfg. 1-13.). A-Biel. Preis 6 *M*
50 *z* ord., 4 *M* 85 *z* netto, 4 *M* 35 *z*
baar.

Berlin, Ende November 1879.

Robert Oppenheim.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[52414.]

Soeben begannen in unserem Verlage zu erscheinen:

Deutsche Unterrichtsbriefe.

Populär-wissenschaftlicher Unterricht
in der

deutschen Sprache

in systematischer Stufenfolge

vom Ursprunge der Wörter bis zur
Anwendung derselben in Schrift
und Rede nach den Mustern unserer
Literatur.

Von **Karl Schiller.**

In 24 Lieferungen à 25 fr. = 50 s.

Vorliegendes Werk umfaßt das ganze
deutsche Sprachgebiet mit allen seinen Zweigen
in sachlicher Darstellung zum Selbstunterrichte.

Regelmäßig folgt jeder einzelnen Lieferung
des ausschließlichen Lehr- und Übungsstoffes
der Unterrichtsbriefe eine Lieferung eines selbst-
ständigen „Wörterbuches der deutschen Sprache
und der gebräuchlichen Fremdwörter“, sodaß
die Lieferungen 1. 3. 5. 7. 9. 11. 13. 15. 17.
19. 21. und 23. für sich ein abgeschlossenes
Textwerk von 36 Bogen bilden, während die
Lieferungen 2. 4. 6. 8. 10. 12. 14. 16. 18.
20. 22. und 24. das complete Verison ergeben.

Handels-Correspondenz.

Theoretisch und praktisch dargestellt
von

Gustav Burchard,

Professor an der Wiener Handels-Akademie.

Zweite Auflage.

In 17 Lieferungen Quartformat à 30 kr.
= 60 s.

Die besondere Brauchbarkeit dieses
Werkes hat sich durch den schnellen Ver-
kauf der ersten Auflage desselben glänzend
bewiesen, wie die Correspondenz auch be-
reits an einer Anzahl von Handelsschulen
eingeführt und durch günstige Kritiken aus-
gezeichnet wurde. Keine der bis jetzt er-
schienenen Anleitungen zur Erlernung der
Handels-Correspondenz erreicht den Grad
von Leichtfasslichkeit, Gründlichkeit und
Reichhaltigkeit, wie das vorliegende, durch
seine praktische Anlage einzig dastehende
Werk.

Sammelmateriale und Vertriebsmittel beider
Werke stehen bereitwillig zu Diensten.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Seboth, Alpenpflanzen.

[52415.]

Da der Vorrath des I. Bandes nicht mehr
bedeutend ist, kann derselbe (in Heften oder
complet gebunden) nicht mehr einzeln abgegeben
werden, sondern nur bei gleichzeitiger Abnahme
der Hefte des II. Bandes. Bei etwaigen Be-
stellungen bitte ich dies behufs Vermeidung
von Verzögerungen wohl zu beachten.

Hochachtungsvoll

Prag, 19. November 1879.

F. Tempsty.

Sechshundvierzigster Jahrgang.

**Illustrirte Festgeschenke
für die Jugend.**

[52416.]

Hesperiden.**Märchen für Jung und Alt**

von

Victor Blüthgen.

Mit Holzschnitten nach Originalzeichnungen
deutscher Künstler.

gr. 8. In sehr elegantem Leinenband 6 M ord.,
4 M 50 s netto, 4 M baar.

In dieser Originalmärchensammlung
wird der deutschen Lesewelt ein Werk von sel-
tener Bedeutung und Schönheit geboten.
Weit über das Maß selbst des besseren Genres
auf diesem Gebiete erheben sich obige Prosa-
dichtungen, die sich nur mit den Leistun-
gen eines Andersen und Richard Leander
würdig vergleichen lassen.

Deutsche Tonmeister.**Biographische****Erzählungen und Charakterbilder.**

Der musikalischen Jugend gewidmet

von

J. Stieler.

Mit Holzschnitten nach Originalzeichnungen
von H. Bürkner, W. Claudius, W.
Friedrich, C. Dffterdinger und
P. Thumann.

gr. 8. In farbigen Umschlag eleg. cart.
Preis 6 M ord., 4 M 50 s netto, 4 M baar.

Diese hervorragende Publication enthält
die Lebensbilder unserer großen Ton-
dichter Händel, Bach, Gluck, Haydn, Mo-
zart, Beethoven, Weber und Mendels-
sohn in anmuthigen Erzählungen, frei von
trockenem Biographentum, ausgestattet mit vor-
züglichen Holzschnitten nach Originalzeichnungen
der besten deutschen Künstler.

Gegen baar 7/6 Expl. von beiden Werken
gemischt.

Leipzig.

Alphons Dürr.

Plattdeutsche Gedichte!

[52417.]

Zu Weihnachten bitte meinen nach-
stehenden Commissions-Verlagsartikel nicht
auf Lager fehlen zu lassen:

**Lustige Geschichten,
plattdeutsch**

in Versen un Rimels vertelt

von

Franz Scharbusch.

13 Bogen 8.

Brosch. 2 M ord.; sehr eleg. in Ganzlein-
wand geb. 3 M ord.

Diese Sammlung von Originalgedichten
ist überall mit dem grössten Beifall auf-
genommen worden. Bedarf bitte zu ver-
langen.

Leipzig.

L. Fernau.

[52418.] Soeben erschienen:

Beobachtungen

aus der

menschlichen u. vergleichenden

Anatomie

von

Prof. Dr. Wenzel Gruber.

II. Heft. 4. Mit 5 Tafeln. 8 M

Dieses zweite Heft bitten wir allen
Käufern des ersten, welches Anfang d. J.
erschienen, als Fortsetzung zugehen zu
lassen.

Wir ersuchen die Continuationen fest-
stellen und umgehend verlangen zu wollen.
Bei Aussicht auf Absatz stehen beide Hefte
noch à cond. zu Diensten.

Berlin, Ende November 1879.

August Hirschwald.

Gediegenes Festgeschenk.

[52419.]

Soeben erschien:

Nord und Süd.**Eine deutsche Monatsschrift.**

Herausgegeben von

Paul Lindau,

der ganzen Sammlung XI. Bd. (October—
December 1879)

mit Beiträgen von

Braun-Wiesbaden — François Coppée —
J. Friedrich — N. Gane — F. Heinrich
Geffcken — Wilhelm Geiger — Julius
Hübner — Karl Koberstein — Friedrich
Albert Lange — Paul Lindau — Ludwig
Freiherr von Ompteda — H. B. Oppen-
heim — Friedrich Oetker — Ludwig
Pietsch — Fr. Wilh. Theile —
Adolf Wilbrandt.

Preis broschirt 6 M; in Original-Einband
gebunden 8 M ord.

In Rechnung 25 %, baar 33 1/3 % u. 7/6.

Handlungen, mit welchen ich in Rech-
nung stehe, liefere ich von diesem Bande,
soweit der Vorrath reicht, Exemplare auch
à cond., jedoch nur in mässiger Anzahl.

Vide Wahlzettel.

Breslau, den 25. November 1879.

S. Schottlaender.

P. Gierlein in Leipzig.

Verlag plastischer Karten und Atlanten.

[52420.]

Soeben ist erschienen:

Plastische Schul-Landeskarte

von

Elfaß-Lothringen.

Maßstab 1:750,000. Preis 50 s ord.

Der bedeutende Erfolg, welcher meinen
plastischen Karten bis heute zutheil geworden
ist, wird ohne Zweifel auch obiger neuen Karte
nicht fehlen, und bitte ich die Handlungen in
Elfaß-Lothringen, gef. à condition verlangen
zu wollen.

Unverlangt versende nichts!

674

Neuer Verlag

von

Franz Fues in Tübingen.

[52421.]

Soeben erschienen in meinem Verlage:

Beck, Dr. J. T., weil. Prof. in Tübingen, die alte Wahrheit für die neue Zeit. Der christlichen Reden vierte Sammlung. 2. Aufl. gr. 8. Brosch. 6 M 50 λ ord., 4 M 90 λ no. Eleg. Lwdbd. 5 M 90 λ no.

Bildung, unsere moderne, im Bunde mit der Anarchie. 2. Auflage. 16. Brosch. 1 M 50 M ord., 1 M 10 λ no. Eleg. Lwdbd. 1 M 65 λ no.

Eine von dem verstorbenen Professor v. Beck in Tübingen seinen Schülern stets empfohlene Schrift.

Griesinger, Pfarrer F. G., Erinnerungen aus dem Tübinger Burschenleben. Neue billige Ausg. gr. 8. Br. 1 M 50 λ ord., 1 M 10 λ no.

Kübel, Prof. Dr. Robert, über d. biblischen Begriff der Wahrheit. Akademische Antrittsrede. gr. 8. Brosch. 60 λ ord., 45 λ no.

Nägele, philol. cand. Eugen, Geschichte der Tübinger akademischen Liedertafel. gr. 8. Brosch. 1 M ord., 90 λ no.

Psalterium tetraglottum graece, syriace, chaldaice, latine ex optimis codicibus in usum studiosorum imprimendum curavit Dr. Eberh. Nestle, Tübingensis. 2 Tble. 41 Bog. gr. 4. Geb. 15 M ord., 12 M no.

Daraus einzeln à 3 M 50 λ ord., 2 M 80 λ no.:

Psalterium chaldaicum ex Lagardiana recensione. — Psalmi chaldaice et syriace ex Lagardiana Targumi recensione et codice Ambrosiano syriaco. — Psalmi graece et syriace ex optimis codicibus Vaticano graeco et Ambrosiano syriaco. — Psalterium graecum ex Romana codicis Vaticani editione. — Psalterium syriacum e codice Ambrosiano saeculi fere sexti.

Ruthardt, Dr. C., u. Präceptor R. Böhm, Hilfsbüchlein zu Holzers Uebungsstücken. 1. Abth. Stück 1—50. gr. 8. Steif brosch. 50 λ ord., 40 λ no.

12 Expl. 5 M 70 λ ord., 4 M 30 λ no. 25 Expl. 11 M 50 λ ord., 8 M 60 λ no.

Vorliegendes Büchlein hat sich in kurzer Zeit als ein eine wesentliche Lücke ausfüllendes Hilfsmittel bei der ersten Einführung in die Holzer'schen Uebungsstücke erwiesen und Eingang in viele Schulen gefunden.

Schwab, Gustav, u. Dr. Karl Klüpfel, Wanderungen durch Schwaben. 4. vollständig umgearb. Aufl. Mit 31 Stahlst. u. 4 Karten. Eleg. Lwdbd. mit reicher Goldpressung u. d. Schlösschen Lichten-

stein in Golddruck. 7 M 50 λ ord., 5 M 65 λ no.

Sophokles, König Oedipus, deutsch von Theodor Kayser, Professor am Gymnasium in Tübingen. 16. Eleg. brosch. 2 M ord., 1 M 50 λ no. Eleg. Lwdbd. 2 M 10 λ no.

Sophokles, Oedipus in Kolonos, dtsch. von Theodor Kayser, Professor am Gymnasium zu Tübingen. 16. Eleg. brosch. 2 M 20 λ ord., 1 M 65 λ no. Eleg. Lwdbd. 2 M 25 λ no.

Früher erschien:

Sophokles, Antigone, deutsch v. Theodor Kayser, Professor am Gymnasium zu Tübingen. 16. Eleg. br. 1 M 50 λ ord., 1 M 10 λ no. Eleg. Lwdbd. 1 M 70 λ no.

Die Uebersetzung der horazischen Oden mit den derselben beigegebenen Erläuterungen sowohl als die Uebersetzung von Sophokles' Antigone desselben Verfassers sind in den verschiedensten Fachschriften geradezu als musterhaft und mit wirklich poetischem Sinn und Talent gefertigt anerkannt worden. Vermöge ihrer eleganten Ausstattung eignen sie sich vorzüglich zu Festgeschenken.

Staiger, G., Institutsvorsteher in Göppingen, Kopfrechenschule. Für die Hand des Lehrers zum Gebrauch in den Schulen. Dritter Theil, umfassend die Sammlung für das 7. u. 8. Schuljahr. gr. 8. Cart. 70 λ ord., 50 λ no.; brosch. 60 λ ord., 45 λ no.

Worte von M. F. Roos, K. F. Hartmann, J. A. Bengel für unsere Zeit. 2. Aufl. 16. 50 λ ord., 40 λ no. Eleg. Lwdbd. 85 λ no.

Zur Erinnerung an das funfzigjährige Jubiläum der akademischen Liedertafel zu Tübingen am 29., 30. u. 31. Juli 1879. gr. 8. Br. 60 λ ord., 54 λ no.

Bildniss des Professor Dr. Beck, gezeichnet u. lithogr. von Prof. W. Graupenstein in Hamburg. Mit dem Facsimile: „Werdet Schüler u. Nachfolger der göttlichen Einfalt — das ist mein Vermächtniss.“ Bildgrösse m. weissem Rand 47/62 Cm. 3 M ord., 2 M 70 λ no.

Dieses Bild ist das einzige unter den bisher vorhandenen, welches von den nächsten Freunden und Schülern des Verstorbenen als ganz vorzüglich bezeichnet wird und gibt die Züge des verehrten Lehrers aus seinen letzten Jahren wieder.

Ich bitte, sofern dies bisher noch nicht geschehen, gef. umgehend verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Tübingen, im November 1879.

Franz Fues.

Fortsetzungen!

[52422.]

Heute versandte ich an alle Handlungen, welche bestellten:

Reimbach, ausgewählte deutsche Dichtungen für Lehrer und Freunde der Literatur. Band III. 2. Auflage. Preis 3 M

Band IV. kommt am 15. December 1879 zur Versendung.

Galizin, allgemeine Kriegs-Geschichte aller Völker und Zeiten. II. Abth. Band I. Allgemeine Kriegs-Geschichte des Mittelalters von 476 bis zur Erfindung des Pulvers 1350. Mit 3 Karten. Preis 12 M

Ein weiterer Band erscheint im Frühjahr 1880.

Schriften der Gesellschaft zur Beförderung der Naturwissenschaften in Marburg. Bd. XI. Abth. 6.

Schottelius, Dr. M., zur Aetiologie einfacher Kehlkopfgeschwüre und ihr Verhältniß zur Tuberculose. Mit 1 Tafel Abbild. Preis 60 λ .

Cassel, 15. November 1879.

Theodor Kay.

Lehmann's Steno-Tachygraphie, Lehrbuch

[52423.]

seiner in wenigen Stunden erlernbaren Kurzschrift für den Schul-, Correspondenz- und parlamentarischen Gebrauch.

4. Auflage. (Neuer Abdruck.)

ist jetzt wieder vorrätig und wird mit 25 % baar expedirt. Die zu Hunderten vorliegenden Bestellungen finden nun ihre Erledigung.

Berlin, 24. November 1879.

Theobald Grieben.

T. O. Weigel in Leipzig.

[52424.]

Soeben eingetroffen:

Thucydides.

Praesertim in usum scholarum recognovit et brevi annotatione instruxit Henricus van Herwerden.

Vol. III.

(Liber IV. et V.)

Preis 2 M 40 λ ord., 1 M 90 λ netto.

Ich bitte, daraufhin die Fortsetzungslisten nachzusehen.

Bd. I—III. (6 M ord., 4 M 80 λ netto) stehen behufs weiterer Verwendung à cond. zur Verfügung.

[52425.]

Italien.

Ansichten und Streiflichter

von

Viktor Schen.

Zweite umgearbeitete Auflage.

8. 1879. Br. 5 M; eleg. geb. 6 1/2 M

bitten wir stets auf Lager zu halten, da bei der beginnenden Winter-Reise-Saison wieder vermehrte Nachfrage nach diesem allgemein trefflich recensirten Buche sein wird.

Berlin.

Gebrüder Borntraeger
(Ed. Eggers).

Prachtwerk f. den Weihnachtstisch.
[52426.]

In meinem Verlage erschien soeben in 2. vermehrte Auflage:

Erlauchte Geister.
Ein
Citatenschatz als Geburtstags-
Chronik.

Zugleich Gedenk- und Tagebuchblätter
für jeden Tag des Jahres.

Von D. A. Schmidt.

Zweite vermehrte Auflage.

In Prachtband mit Goldschnitt 6 M. ord.,
in Rechnung mit 25%, gegen baar mit
33 1/3% und 13/12 Expl.

Urtheile der Presse:

- „Ein Meisterstück.“
(Deutsche Landes-Ztg.)
- „Ein Prachtwerk ersten Ranges — ein
Buch für das Leben, für Kind und Kindes-
kind.“
(Berl. Börsen-Ztg.)
- „Ein hübsches Geschenk für Jeden und
Jede.“
(Vossische Ztg.)
- „Ansprechend schön und nützlich.“
(Berliner Bürger-Ztg.)
- „Ein Prachtwerk, eine Zierde jeden Fest-
tisches.“
(Nordd. Allgem. Ztg.)
- „Schön, eigenartig. Die Citate wunder-
bar passend gewählt.“
(Berl. Fremdenblatt.)
- „Bestes Notizbuch; sinnige, schön aus-
gestattete Festgabe.“
(Kladderadatsch.)
- „Gediegener, edler Kern in glänzender
Schale.“
(Landw. Presse.)
- „Eine Frucht von Kenntniss, Geist, Ge-
schmack und Takt.“
(Köln. Ztg.)
- „Ganz originell und einzig in seiner Art.“
(Frankf. patriot. Wochenbl.)
- „Hinreissend schön.“
(Neckar-Ztg.)
- „Ein würdiges Festgeschenk für Jeder-
mann.“
(Elsässer Journal.)
- „Vorzüglich geeignet, irgend einen Fest-
tag mit geistiger Weihe zu schmücken.“
(Zwickauer Tageblatt.)

A cond. nur, wenn auch fest oder baar.
Bitte, zu verlangen.
Bremerhaven. L. v. Vangerow.

[52427.] Zu Festgeschenken
empfehle ich das in meinem Verlag erschienene:

Eichenblatts Lebenslauf,
Gedicht mit 11 Silhouetten
von L. W.

In eleg. Carton 6 M. 50 λ ord.,
4 M. 35 λ netto baar.

Ich kann das Werk nur baar, event. mit
Remissionsberechtigung binnen 14 Tagen liefern
und bitte, dasselbe nicht auf dem Weihnachts-
lager fehlen zu lassen.

Mehrfache Recensionen werden Nachfrage
bei Ihnen veranlassen.

Ergebenst
Bernigerode, 22. November 1879.
Julius Niegemann's Buchhandlung.

[52428.] Soeben erschien der
Kalender der Baugewerkszeitung
pro 1880.

(III. Jahrgang.) Preis 2 M. 50 λ ord.,
nur gegen baar mit 33 1/3% Rabatt.

Der Inhalt ist mehrfach verbessert und den
geäußerten Wünschen entsprechend geändert.
Das Format ist gegen das Vorjahr
schmäler.

Der Ledereinband tadellos.
Auslieferung: direct von Berlin, Leipziger
Straße Nr. 35, oder in Leipzig durch Herrn
E. A. Rittler.

Berlin, 19. November 1879.

M. Schrader
(Expd. d. Baugewerks-Zeitung).

[52429.] Auch in diesem Herbst ist ein
neuer Sterotypabdruck der zweiten Auflage
(1878) von

Meyers Hand-Lexikon

nöthig geworden, und erlauben wir uns,
nachdem derselbe soeben vollendet, Ihre
Aufmerksamkeit abermals auf diesen absatz-
fähigen Artikel hinzulenken. Namentlich in
unseren vorzüglichen und geschmackvollen
Einbänden sollte der „Kleine Meyer“, unter
welchem Namen sich das Buch überall ein-
geführt hat, auf Ihrem Lager nie fehlen.

Die erstaunlichen Erfolge, die jüngst
einzelne Handlungen damit

auf Ratenzahlungen,

namentlich bei Corporationen und Ver-
einen, erzielt haben, veranlassen uns, auch
Sie auf diesen Absatzweg nochmals hinzu-
weisen.

Wir rabattiren die gebundene Aus-
gabe bei:

- Einzelbezügen mit 25%,
- Partiebezügen von 20 Exemplaren an
mit 30%,
- Partiebezügen von 50 Exemplaren an
mit 35%

und behalten für grössere Partien die Beding-
ungen besonderem Uebereinkommen vor.

Die Ordinärpreise stellen sich für
die Ausgabe in

- 2 Halbfranzbänden auf 15 M.,
- 2 Saffianbänden auf 16 M.,
- 1 Kalblederband auf 17 M.

Noch hinzufügend, dass wir das Werk
gebunden nur fest, broschirt dagegen
à cond. liefern, bitten wir Sie um Ihre
Bestellungen.

Leipzig, November 1879.

Bibliographisches Institut.

[52430.] Soeben erschien:
Praktische Grammatik
der
rumänischen Sprache
(nach Dr. Ahn's Methode)

von

J. J. St. Cionca.

1 M. 60 λ mit 30% Rabatt.

Auslieferung bei Herrn Kessler in
Leipzig, und nur gegen baar.

Bitte, zu verlangen.

Bukarest, November 1879.

Alexander Degenmann.

[52431.] Wir empfehlen als leicht verkäuf-
liche Weihnachts-Artikel die in unserm
Verlage erschienenen billigen illustrierten
Ausgaben der Romane von Charles
Dickens und Walter Scott in der Ori-
ginal-Sprache:

Charles Dickens' Works.

21 Bände mit vielen Illustrationen auf
Kupferdruckpapier.

Broschirt 38 M. 80 λ ord., 27 M. 60 λ
netto baar.

Gebunden 59 M. 80 λ ord., 43 M. 35 λ
netto baar.

Einzelne Bände broschirt I—XIII. à 2 M.
ord., 1 M. 50 λ netto baar und 13/12,
auch gemischt;

XIV—XXI. à 1 M. 60 λ ord., 1 M. 20 λ
netto baar und 13/12, auch gemischt.

Der Preis des Einbandes stellt sich auf
1 M. ord., 75 λ netto pro Band.

Walter Scott's

Waverley Novels.

25 Bände mit vielen Illustrationen im
Text und auf Kupferdruckpapier.

Broschirt 50 M. ord., 36 M. netto baar.
Gebunden 70 M. ord., 51 M. netto baar.

Einzelne Bände broschirt à 2 M. ord., 1 M.
50 λ netto baar u. 13/12, auch gemischt.

Der Preis des Einbandes stellt sich auf
80 λ ord., 60 λ netto pro Band.

Berlin, im November 1879.

A. Asher & Co.

Militaria.

[52432.]

Soeben erschien:

Kurzer Abriß

der

Geschichte des Preussischen Staates

für die

Regiments-Schulen bearbeitet.

Preis geheftet 32 λ mit 25%.

Bitten, zu verlangen!

Hannover, 15. November 1879.

Selwing'sche Verlagsbuchhandlung.

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[52433.]

Deutsches Archiv

für

klinische Medicin.

Herausgegeben von

Prof. F. Zenker u. Prof. H. v. Ziemssen.

wird von dem demnächst erscheinenden
XXV. Bande ab 16 M. ord. = 12 M. netto
kosten.

Leipzig, 24. November 1879.

F. C. W. Vogel.

674*

Für das Weihnachtslager

[52434.] empfehlen wir:

Aus

Volkes Mund.Sprichwörtliche Redensarten,
Citate aus klassischen Dichtungen,
aus der Oper,
aus der Bibel

mit

einem kleinen Anhang von jüdisch-
deutschen Redensarten

von

C. Fr. Mylius.

Preis brosch. 2 M 40 s; elegant geb.

3 M 50 s.

A cond. mit $\frac{1}{4}$, baar mit $\frac{1}{2}$.Jaeger'sche Buch-, Papier- und Landkartenhdg.
in Frankfurt a/M., Domplatz 8.**Nord und Süd.**

Herausgegeben

von

Paul Lindau.

[52435.]

Mit besonderer Genugthuung darf ich
Ihnen mittheilen, dass die *Nachbestellungen*
auf das

October-Quartal

von „Nord und Süd“

so *bedeutend* waren und noch immer sind,
dass der grosse Vorrath des *November-*
Heftes beinahe vergriffen ist und das *De-*
*cember-*Heft bereits in wiederum erhöhter
Auflage gedruckt werden musste.Indem ich den geehrten Handlungen
meinen herzlichsten Dank für die freund-
liche Thätigkeit für das schöne und gewiss
Jedem sympathische Unternehmen sage, er-
laube ich mir zu bemerken, dass in der
zweiten Hälfte des *December* c. das *Januar-*
Heft von „Nord und Süd“ in einer Auf-
lage von

10,000 Exemplaren

versendet wird, und stelle ich auf Wunsch
Exemplare von diesem Heft in entsprechen-
der Anzahl zur Gewinnung *neuer* Abonnen-
ten à cond. gern zur Verfügung.Einzelne Handlungen haben mit dem
October-Heft so vortrefflich manipulirt, dass
ihre Continuationen auf das *Doppelte* und
Dreifache gestiegen sind.Bei nur einiger freundlicher Verwendung
werden auch Sie im *neuen* Quartal, welches
hochbedeutende Beiträge unserer ersten
Autoren und Gelehrten enthalten wird, wie
z. B. von *Paul Heyse, Hans Hopfen, M. v. Pettenkofer, R. Virchow, R. Gneist, H. Helmholtz, E. Hanslick* u. v. A., die Anzahl
Ihrer Abonnenten mit Leichtigkeit *ver-*
doppeln können, wobei durch das *günstige*
Verhältniss der *Freiexemplare* Ihr Gewinn
sich bedeutend vermehren und die Spesen
sich vermindern würden.Das *Januar-*Heft — pro *Januar/März*
1880 — expedire ich, sofern eine Aenderung
in der Continuation nicht angezeigt wird, in
der *bisherigen* Anzahl.

S. Schottlaender in Breslau.

[52436.] Zur Lagercompletirung empfehle:

Albrecht, Wie ernährt man ein neugeborenes
Kind? 2 M ord., 1 M 50 s netto, 1 M
35 s baar.**Marr**, Sieg des Judenthums. 1 M ord.,
75 s netto, 67 s baar.— Vom jüdischen Kriegsschauplatz. 1 M
ord., 75 s netto, 67 s baar.**Leitoldes** teutonius. Harfenklänge aus dem
vermauschten Deutschland. 1 M 50 s
ord., 1 M 15 s netto, 1 M baar.**Reymond**, Theilung der Schweiz. 80 s ord.,
60 s netto, 54 s baar.**Wrege**, Zoofomisches in 98 Federzeichnun-
gen. 2 M ord., 1 M 50 s netto, 1 M
35 s baar.— dasselbe cartonnirt pro Exempl. 20 s
netto mehr.

Freiexemplare 7/6.

Soweit die Vorräthe es gestatten, liefere
ich gern à cond.

Bern, 22. November 1879.

Rudolph Costenoble.

[52437.] Soeben erschien:

Deutsches Lesebuchfür höhere Lehranstalten,
herausgegeben

von

Dr. R. Kohts,

Gymnas.-Lehrer am Lyceum II,

Dr. R. W. Meyer,

Dirigenten d. Leibniz-Realschule I. O.,

Dr. A. Schuster,

Director d. I. Realschule I. O.

Dritter Theil (Quarta).

1 M 75 s ord.

Auch diesen Theil stellen wir à cond. zu
Diensten. Dem einführenden Lehrer liefern ein
Freiexemplar.

Gebundene Exemplare führen wir nicht.

Hannover, 13. November 1879.

Selwing'sche Verlags-Handlung.

[52438.] In meinem Verlag ist erschienen:

Aus dem Kinderleben.

24 Bilder

von

Ludwig Richter

mit

Liedern und Reimen

von

G. Chr. Dieffenbach.

In Holz geschnitten von August Haber.

4. Eleg. cart. Preis 2 M 40 s ord.,

1 M 80 s no. u. 13/12, 1 M 60 s baar
u. 7/6.Die Absatzfähigkeit von Richter's und
Dieffenbach's Werken ist bekannt — für das
obengenannte wird dieselbe noch durch die ele-
gante Ausstattung und den billigen Preis
von 2 M 40 s außerordentlich gehoben.Ich bitte, mir den Bedarf möglichst bald
anzugeben.

Gotha, 5. November 1879.

Gustav Schloßmann.

[52439.] Das auf dem Umschlag von Dr.
Koch's Stationsverzeichniss, 10. Aufl.
1879, für den Herbst d. J. in Aussicht ge-
stellte Erscheinen einer neuen Auflage von**Dr. Koch's Orts-Verzeichniss**
(Handbuch für den Eisenbahn-
Güter-Verkehr Bd. II.)veranlasst uns zu der Anzeige, dass die neue
Auflage des Buches noch gar nicht im Druck
befindlich ist. Verfasser hat wegen der be-
vorstehenden Umwälzungen im Eisenbahn-
wesen bisher absichtlich mit der Herausgabe
der neuen Aufl. gezögert. Wir bitten, bei Ver-
schreibungen gefälligst hierauf Rücksicht zu
nehmen, und ausdrücklich zu bezeichnen, ob
die 1876 erschienene bis 1878 ergänzte Auf-
lage, welche noch in wenigen Exemplaren
zum herabgesetzten Preise von 6 M (baar
4 M 50 s) zu haben ist, gewünscht wird.Das Erscheinen der neuen Auflage werden
wir s. Z. rechtzeitig anzeigen.**Dr. Koch's Stationsverzeichniss**
10. Aufl. 1879ist bis auf Weiteres noch zum Subscriptions-
preis von 4 M 50 s (baar 3 M 35 s) zu be-
ziehen und ist neuerdings in vielen Zeitungen
rühmlichst besprochen worden. Bei Aus-
sicht auf entsprechenden Absatz stehen aus-
nahmsweise Exemplare à cond. zu Diensten.
Eine neue Aufl. wird vor Mitte nächsten
Jahres nicht erscheinen.

Berlin, November 1879.

Barthol & Co.

Die Polychromie-Ornamentik
des classischen Alterthums.

[52440.]

Ein Vorlagenwerk für die Kunstindustrie
und den Zeichenunterricht von H. Petrina,
k. k. Professor. gr. Fol. Erste Lieferung,
enthaltend 10 Tafeln in Gold- und Farben-
druck. 4 fl. = 8 M ord. mit 25% Rabatt.Infolge des ausserordentlich regen Inte-
resses, welches der gesammte Buchhandel
diesem Unternehmen entgegenbringt, haben
wir uns entschlossen, einen Neudruck der
anfänglich in beschränkter Auflage erschie-
nenen ersten Lieferung zu veranlassen.Derselbe dürfte jedoch, da technische
Schwierigkeiten zu Grunde liegen, kaum vor
Januar zur Ausgabe gelangen; es werden
dann auch, soweit dies thunlich, die eingelau-
fenen à cond.-Bestellungen berücksichtigt.

Troppau.

Buchholz & Diebel.

[52441.] Im Commissionsverlage der J.
Dalsp'schen Buchhandlung in Bern ist erschienen:**Beiträge**

zur

geologischen Karte der Schweiz

herausgegeben

von der

Geolog. Commission der Schweizerischen
Naturforschenden Gesellschaft.

Blatt XII. zu Lieferung XVIII. gehörig.

Text folgt später. 13 M mit $\frac{1}{4}$.

Nur baar und nur auf specielles Verlangen

Puttkammer & Mühlbrecht,
[52442.] Buchhandlung
für Staats- und Rechtswissenschaft
in Berlin, Unter den Linden 64.

In unserem Verlage erschien soeben:
Geographische Nachrichten
für
Welthandel
und **Volkswirtschaft.**
Herausgegeben
vom

Central-Verein für Handelsgeographie
und Förderung deutscher
Interessen im Auslande
unter der verantwortlichen Redaction
von
Dr. O. Kersten.
Erster Jahrgang.

Heft 6 — 8. (Mitte November 1879).
Preis 3 M.

Dies Heft enthält unter Anderem:
Ernst von Weber, Deutschlands Interessen
in Südost-Afrika.

Dr. E. v. Pechuel-Loesche, Handel und
Produkte der Loango-Küste.

F. Klingelhöfer, die Kerryktüste, West-
Afrika.

Notizen und Besprechungen.

Beilage: Karte der Loango-Küste, gez. von
Dr. Henry Lange.

Bei Bedarf stehen Exemplare à cond.
zu Diensten.

[52443.] Soeben wurde versandt:

Griechische
Heroengeschichten
an seinen Sohn erzählt
von
Barthold Georg Niebuhr.

Prachtausgabe mit zwölf Zeichnungen

von
Friedrich Preller
nebst
vier Friesen und Schlußvignetten
von
Theodor Grosse.

In geschmackvollem Original-Einband
(pompejanische Farben).

Folio. — Preis 15 M.

Die Niebuhr'schen Heroengeschichten,
die bereits in 7 Auflagen erschienen, sind so
bekannt und anerkannt, daß sie keiner Empfeh-
lung mehr bedürfen; Herr Hofrath Preller schrieb
unterm 9. September 1874 aus Carlsbad auf
meine erste Anregung zur Illustration derselben:
„Die kleinen Erzählungen von Niebuhr inter-
essiren mich in höchster Weise, und liefern die-
selben eine reiche Fundgrube der ausdrucksvoll-

sten malerischen Gegenstände. Bei der großen
Einfachheit ist alles plastisch und für die Illu-
stration geeignet, wie nur wenig Anderes mir
bekannt ist.“

Die Namen F. Preller und Th. Grosse
bürgen für die mustervolle Ausführung. Die
Preller'schen Bilder sind genau so groß wie die
der Odyssee, ohne Umrahmung, 16/26 Cm., und
stellen dar:

1. Das Opfer des Phrixus.
2. Minerva und Jason.
3. Jason raubt das goldene Vließ.
4. Jason entflieht mit Medea.
5. Hercules als Kind bei Chiron.
6. Hercules fängt den kerynitischen Hirsch.
7. Hercules befreit Hestione.
8. Hercules befreit Prometheus.
9. Hercules tödtet den Nessus.
10. Orestes und Pylades.
11. Iphigenie in Aulis.
12. Iphigenie in Tauris.

Herrn Professor Grosse's Frieze und Schluß-
vignetten zu den drei Erzählungen: „Fahrt der
Argonauten“, „Die Geschichten von Hercules“
und „Die Herakliden des Orestes“ sind wahre
Meisterstücke.

Ich liefere nur fest,
in Rechnung 13/12 Exemplare mit 25 %,
gegen baar 7/6 Exemplare mit 30 %,
bei Bestellung vor Januar 1880 und directer
Posteinzahlung: 7/6 mit 33 1/3 %, also für
60 M.

Hochachtungsvoll
Gotha. **Friedr. Andr. Perthes.**

[52444.] Soeben erschien:

Prinz Eugen.
Baterländisches Schauspiel
in fünf Acten
von
Martin Greif.

Preis 2 M.
Cassel, 20. November 1879.

Theodor Kay,
Königl. Hofbuchhändler.

Wichtig
für Handlungen mit katholischer
Kundschaft.

[52445.]

Soeben erschienen:

Reden
gehalten in der
Damen-Versammlung
zu Beuthen, Oberschlesien
am 15. September 1879 gelegentlich
der
**V. General-Versammlung schlesischer
Katholiken.**

8. Preis brosch. 50 s ord., 35 s netto.

Bitte um freundliche Verwendung für diese
hochinteressanten Reden. Unerlangt ver-
sende ich nichts.

Beuthen O/S., 18. November 1879.

Oscar Baeldner.

— **Schulbücher.** —

[52446.]

Zur Versendung — nur auf Verlangen —
liegen bereit:

Kallen, W., kgl. Kreis Schulinspector, Raum-
lehre für Volksschulen, Fortbildungs-
schulen und Präparandenanstalten. Ein
Leitfaden für die Lehrer. 140 S. 275
Figuren nebst einem Transporteur. Preis
cart. 1 M mit 25 %.

— do. Leitfaden für die Schüler. 51 S. m.
56 Figuren und einem Transporteur.
Preis: cart. 30 s ord., 25 s netto.

Ich bitte namentlich um Verwendung für
die Lehrerausgabe. Das Büchlein ist trotz
des großen Reichthums an Figuren so wohlfeil
und dabei so durchaus praktisch, daß jeder Leh-
rer sich dafür interessiren wird. Dasselbe wird
in allen Schulzeitungen angezeigt und recensirt
werden.

Exemplare stehen à cond. zur Verfügung.
Handlungen, welche sich besonders für die Ver-
breitung des Schriftchens interessiren wollen,
bitte ich, sich direct mit mir in Verbindung zu
setzen. Ich werde die Bemühungen derselben
in jeder Weise unterstützen.

Nachen. **Rudolf Barth.**

[52447.] In meinem Verlage erschien soeben:

Commentar
zum **Betriebs-Reglement**
für

die **Eisenbahnen Deutschlands**
und **Oesterreich-Ungarns.**
Abschnitt I. III. IV. gültig vom 1. Juli
1874 sammt allen Nachträgen,

herausgegeben von
Carl Ruddeschel,

Offizial im Fiskusat der Generaldirection d. k. u. b. Verkehrs-
anstalten.

Preis 5 M ord., 3 M 75 s netto.

Das Werk erfreute sich in wenigen Tagen
der günstigsten Aufnahme. Nicht nur im Ge-
biet des deutschen Eisenbahnvereins, dessen
auf den Gütertransport bezügliche Ver-
einbarungen sämmtlich aufgenommen
sind, sondern auch über denselben hinaus
(Schweiz, Dänemark, Rußland) hat das Werk
die Aufmerksamkeit auf sich gezogen.

Die Generaldirection der k. u. b. Ver-
kehrsanstalten hat das Werk im officiellen
Verordnungs- und Anzeigebblatt für die k. u. b.
Verkehrsanstalten vom 17. Novbr. 1879 Jedem,
der mit dem Gütertransport auf der Eisen-
bahn Befassung hat, zur Anschaffung empfohlen,
den Eisenbahnbeamten insbesondere, weil das
Werk geeignet ist, im Gebiete des Transport-
wesens Aufschluß und Belehrung zu geben und
den Weg zu zeigen, um die Interessen der An-
stalt zu wahren und sich selbst vor Schaden zu
sichern.

Dem verfrachtenden Publicum bietet das
Werk Gelegenheit, sich über seine Rechtsansprüche
an die Eisenbahnen aus dem Frachtvertrag zu
informiren und kostspielige Prozesse zu vermeiden.

Ich bitte, zu verlangen.

Weiden, November 1879.

Gustav Taubald.

[52448.] Soeben erschien:

**Rauchbilder,
Novelletten und Skizzen**
von F. Sailer.

Hochelegant ausgestattet. Preis 2 *M* ord.

In den „Rauchbildern“ sammelt der beliebte Autor die besten seiner in hervorragenden Zeitschriften erschienenen und vom Lesepublicum mit ausserordentlichem Interesse aufgenommenen sinnigen Erzählungen und geistvollen Feuilletons.

Dies Buch eignet sich auch durch seine vorzügliche Ausstattung zu Festgeschenken für alle jene geistig Vornehmen, denen Gediegenheit des Inhalts und Billigkeit des Preises gleich erwünscht erscheint.

Ich gewähre in Rechnung 25%, gegen baar 30% und 7/6.

A cond. liefere ich nur in einfacher Anzahl.

Ihren gef. Bestellungen entgegengehend, zeichne

Hochachtungsvoll
Berlin, November 1879.

Friedrich Stahn.

**Neuer zugkräftiger Weihnachts-
artikel!**

[52449.]

In *Seemann's, Volckmar's, Westermann's, Barth's* und *Perles' Weihnachtskatalog*, sowie in den *gelesensten Blättern* zur Festzeit splendid angezeigt, wird

**Erismann's
Gesundheitslehre für Gebildete
aller Stände,**

soeben in 2. Auflage erschienen, nicht verfehlen, ein viel beehrtes Geschenkbuch zu sein, umsomehr als dem stattlichen, 30 Bogen starken Band in schöner Ausstattung sein billiger Preis von 3 *M*, eleg. in Leinenband geb. 4 *M* 20 *S*, den Absatz erleichtert.

Broschirte Exempl. stehen à cond. zu Gebote, gebundene liefert Herr Fr. Volckmar in Leipzig.

Das „*k. bayer. Staats-Ministerium d. Inn.*“ empfiehlt es unterm 22. Octbr. 1879 mit den Worten:

„Die zweite Auflage dieses Buches hat werthvolle Zusätze und Berichtigungen erfahren, namentlich in den Abschnitten über Trinkwasser, Heizung, Ernährung etc., und entspricht vollkommen dem gegenwärtigen Stand des Wissens in der Gesundheitslehre.“

„Se. Excellenz Herr Cultus-Minister von Puttkamer“ schrieb uns unterm 30. September 1879:

„Der Buchhandlung danke ich verbindlichst für die gefällige Zusendung von *Erismann's Gesundheitslehre, 2. Auflage*, von welchem Werke ich mit Interesse Kenntniss genommen habe.“

„Das *k. sächs. Ministerium für Cultus*“ theilt uns unterm 8. Octbr. 1879 mit:

„Das unterzeichnete Ministerium eröffnet Ihnen, dass die hierländ. *Seminar-Directionen* auf „*Gesundheitslehre für Gebildete*“ als ein zur Anschaffung für die Anstaltsbibliotheken

empfehlenswerthes Buch aufmerksam gemacht worden sind. Ausserdem ist man geneigt, bei einer zukünftigen Nenaufstellung des für die hierländ. *Volksbibliotheken gültigen Musterkatalogs* auf gedachtes Werk Rücksicht zu nehmen.“

Sie wollen demgemäss Ihr Lager mit Exemplaren versehen.

München, den 15. November 1879.

M. Rieger'sche Univ.-Buchhdlg.
(Gustav Himmer).

Preis-Aenderung.

[52450.]

Die bei mir im vorigen Jahre erschienenen

Schnitt-Zeichnungen

für

Damen-Garderobe

von

F. W. Grande,

Damenkleidmacher und Inhaber einer höheren Bekleidungs-Lehranstalt für Damen zu Dresden.

Sechs Hefte mit je zwei lithographirten Schnitt-Tafeln.

Preis jedes Heftes 1 *M* 50 *S* ord., 1 *M* 15 *S* netto, 1 *M* baar (und 11/10).

verkaufe ich von heute ab

das Heft zu 75 *S*, complet für 4 *M* 50 *S*

baar direct an Private,

das Heft zu 50 *S*, complet für 3 *M* baar

(7/6) an Buchhandlungen,

und überlasse letzteren, welchen Preis sie nehmen wollen.

Leipzig, 15. November 1879.

R. Jenne.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

[52451.] Nachdem innerhalb 9 Monaten vier Auflagen von:

Das heilige Evangelium

in

**Predigten auf alle Sonn- und Fest-
tage des Kirchenjahres dem Volke
erzählt und ausgelegt**

von

Pfarrer Dr. G. J. Römheld.

8. Geh. 6 *M* ord., 4 *M* 50 *S* netto.

total vergriffen, erscheint Ende dieses Monats die fünfte unveränderte Auflage.

Ich bitte um umgehende Angabe Ihres Bedarfes und bin gern bereit, eine größere Anzahl Exemplare zu Ihrer Verfügung zu stellen und auf Wunsch direct pr. Post oder Eisenbahn zu expediren.

Herr F. Volckmar in Leipzig liefert Exemplare in sehr elegantem Einband zu 5 *M* 20 *S* baar.

Gotha, 25. November 1879.

Gustav Schloßmann.

**Verlag der
Weidmannschen Buchhandlung
in Berlin.**

[52452.]

**Jahrbuch
der
Königlich Preussischen
Kunstsammlungen.
Erster Jahrgang.**

Das Jahrbuch erscheint vierteljährlich im Umfang von mindestens 5 Bogen Folio auf geschöpftem Papier, mit Text-Illustrationen und durchschnittlich zwei Tafeln.

Der Preis für den Jahrgang zu vier Heften beträgt 20 *M*.

Das erste Heft gelangt im Laufe des Monats December zur Ausgabe und wird enthalten:

I. Amtlicher Theil: Bewegungen innerhalb der einzelnen Abtheilungen der staatlichen Kunstsammlungen im Laufe des Halbjahres vom 1. April bis 1. October 1879.

II. Studien und Forschungen: Die italienischen Schaumünzen des XV. Jahrhunderts von Julius Friedlaender. — Neue Erwerbungen des Königlichen Kupferstich-Cabinet. I. Altitalienischer Kupferstich: Weibliches Bildniss im Profil nach links. Von Friedr. Lippmann. Hierzu die Wiedergabe des Stiches in Kupferlichtdruck. — Die Sarkophage der Sacristei von San Lorenzo. Von H. Grimm. — Dürer's Brief an Kress, Autograph im Königl. Kupferstichkabinet. Von Fr. Lippmann. Mit dem Facsimile der Handschrift. — Alte Wandmalereien im Praemonstratenser-Kloster zu Brandenburg. Von A. Schultz. — Die ältesten Crucifix-Darstellungen. Von E. Dobbert.

Prospecte stehen in mässiger Anzahl zu Diensten.

Wir bitten um recht baldige Aufgabe der Bestellungen, da wir unverlangt nichts versenden.

Berlin, 20. November 1879.

Weidmannsche Buchhandlung.

**Ein neues Werk von Friedrich
Nietzsche.**

[52453.]

Den 8. December erscheint:

**Der
Wanderer und sein Schatten.**
Von
Friedrich Nietzsche.

Preis ca. 6 *M* ord., 4 *M* 50 *S* netto.

Haben Sie die Güte, Ihre Käufer für Nietzsche's Werke auf diese Anzeige aufmerksam zu machen; dieselben werden Ihnen dann sofort Bestellungen auf dieses Buch geben.

Wegen der Nähe der Weihnachtszeit sehe ich von einer allgemeinen Versendung ab und expedire nur auf Verlangen.

Hochachtungsvoll
Chemnitz, Ernst Schmeitzner.

Nur auf Verlangen!

[52454.]

**Biographische Blätter
aus deutscher Geschichte.**

Bfg. 2.:

**Kaiser Wilhelm. Zwanzig Jahre
preussischer Heeresgeschichte.**

I. Der Generalstab.

Von **A. Freiherr von Firds.**

erscheint am 1. December.

Zur Verwendung für die „Biographischen Blätter“ stellen wir erneut die Lieferung 1.: „Fünfzig Jahre“, ferner Bfg. 2. in kleiner Anzahl und Prospekte gratis zur Verfügung.

Da diese Bfg. 2. sich besonders zum Einzelverkauf eignen dürfte, haben wir hiervon einen Separatabdruck veranstaltet unter dem Titel:

**Feldmarschall Graf Moltke
und der preussische Generalstab.**

Von **A. Freiherr von Firds.**

Mit einem Photographischen Portrait des Feldmarschalls.

7 Bog. gr. 8. 2 M. ord., à cond. 25 %, fest 30 % u. 11/10.

Diese Schrift enthält eine kurze, zuverlässige und inhaltreiche Lebensbeschreibung des berühmten Chefs des Generalstabes der preussischen Armee, General-Feldmarschalls Grafen Moltke, dessen Leben und Wirken mit der Geschichte und Entwicklung des preussischen Generalstabes während der Regierung unseres Kaisers und Königs untrennbar verknüpft ist. Außer eingehenden Angaben über die Jugendzucht und den militärischen Bildungsgang, sowie die literarische Thätigkeit des Grafen Moltke, ist fast die Hälfte des der ganzen Lebensbeschreibung gewidmeten Raumes der Darstellung der Thätigkeit des Grafen Moltke als Chef des Generalstabes der Armee gewidmet. Dieser Abschnitt enthält viel Neues, namentlich über die Friedensthätigkeit des Grafen Moltke, über seine Arbeits- und Denkweise, seine für die innere Entwicklung des preussischen Generalstabes maßgebenden Ansichten und Grundsätze, endlich über seine persönlichen Leistungen während der drei, siegreichen Feldzüge, welche das preussische Heer in den beiden letzten Jahrzehenden durchmachte. Einige auf den dänischen Krieg vom Jahre 1864, sowie auf die Vorgänge in Barle-buc, wo der Entschluß zu der Rechtschwengung der III. und IV. deutschen Armee gefaßt und dadurch der Untergang der französischen Armee des Marschalls Herzog von Magenta strategisch vorbereitet worden ist, bezügliche Mittheilungen dürften bisher wenig bekannt geworden sein. Auch unter den aus der Feder des Grafen Moltke hervorgegangenen Schriften, aus denen stets charakteristische Stellen auszugsweise mitgetheilt werden, befinden sich einige, im Allgemeinen als ziemlich unbekannt zu bezeichnende, z. B. eine werthvolle historische Arbeit aus dem Jahre 1831 über Holland und Belgien seit ihrer Trennung unter Philipp II. bis zu ihrer Wiedervereinigung unter Wilhelm I. Ueber die Thätigkeit im Reichstage und das häusliche Leben des Grafen Moltke enthalten die letzten Abschnitte kurze, aber gewiß für Viele interessante Mittheilungen.

Vorangeschickt ist der Lebensbeschreibung

des Grafen Moltke eine kurze Darstellung der Entwicklung des preussischen Generalstabes seit dessen Errichtung unter dem Großen Kurfürsten, welche u. a. einige weniger bekannte Nachrichten über König Friedrich's des Großen persönlich der Ausbildung seiner Generalstabs-Offiziere gewidmete Fürsorge, sowie ein ziemlich vollständiges Verzeichniß aller früheren General-Quartiermeister, bezw. Chefs des Generalstabes der Armee enthält.

Wir expediren diesen Separatabdruck in größerer Zahl à cond. auf Verlangen.

Verlagsbuchhandlung **Militaria.**
Berlin, Blumenthalstr. 10.

[52455.] In unserem Verlage erscheint Anfangs December d. J.:

Hof- und Staatshandbuch

der

österr.-ungar. Monarchie

für

1880.

Ca. 60 Bogen 4.

Subscriptions-Preise:

Geheftet 8 M. ord. — 6 M. netto baar;
gebunden 9 M. 60 λ ord. — 7 M. 50 λ
netto baar.

Ladenpreise:

Geheftet 10 M. ord. — 7 M. 50 λ netto;
geb. 11 M. 60 λ ord. — 9 M. 60 λ netto.

Prospekte stellen wir Ihnen in genügender Anzahl zur Verfügung und berechnen für das Aufdrucken Ihrer werthen Firma pro mille 3 M.

Gleichzeitig erlauben wir uns, Sie darauf aufmerksam zu machen, dass dem Hof- und Staats-Handbuche

ein Inseraten-Anhang

beigeheftet wird, dessen Benutzung wir Ihnen aufs angelegentlichste empfehlen.

Das Hof- und Staats-Handbuch findet bekanntermassen bei allen hohen und höchsten Herrschaften, Behörden etc. etc. Eingang, und sind daher Ankündigungen von

**Prachtwerken, Encyklopädien,
Romanen etc. etc.**

von durchschlagendstem Erfolge begleitet.

Wir berechnen:

eine ganze Seite mit 40 M.	} netto baar.
„ halbe „ „ 20 „	
„ viertel „ „ 10 „	
„ achtel „ „ 8 „	

Wien, 15. November 1879.

Verlag der

k. k. Hof- u. Staatsdruckerei.

Ein neues Buch von Emil Frommel.

[52456.]

Nächster Tage erscheint:

Frommel, Emil, treue Herzen. Drei Erzählungen. gr. 16. 1 M. 50 λ ; geb. 2 M. 50 λ .

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit $\frac{1}{4}$, baar, vor Erscheinen bestellt, mit $\frac{1}{3}$ und $\frac{7}{6}$ (geb. Expl. nur fest).

Barmen.

Hugo Klein.

Erscheinen und Preise

[52457.]

der

**Gothaischen genealog. Kalender
für 1880.**

Almanach de Gotha. } 6 M. 80 λ ord., 5 M. 10 λ netto.

Hofkalender. } Prachtausg. 10 M. 40 λ ord., 7 M. 80 λ netto.

Taschenbuch der gräflichen Häuser. 8 M. ord., 6 M. netto. — Prachtausgabe 11 M. 40 λ ord., 8 M. 50 λ netto.

Taschenbuch der freiherrl. Häuser. 7 M. ord., 5 M. 20 λ netto. — Prachtausgabe 10 M. 40 λ ord., 7 M. 80 λ netto.

Die Kalender kommen in den ersten Tagen des December a. c. zur Versendung.

Directe Zusendungen kann ich nicht machen, es wird jedoch auch in diesem Jahre die Einrichtung getroffen werden, dass sämtliche Packete

an einem Tage und zu gleicher Zeit von meinem Commissionär, der Rein'schen Buchhandlung in Leipzig, abgeholt werden können.

Diejenigen Handlungen also, welche die Gothaischen Kalender per Post zu haben wünschen, wollen ihre Commissionäre in Leipzig (ich sende nur nach Leipzig) zeitig mit den nöthigen Vorschriften versehen.

Handlungen, welche die Rechnung 1878 nicht vollständig ausgeglichen haben, kann ich bei der Versendung der Kalender selbstverständlich nicht berücksichtigen.

Gotha, den 16. October 1879.

Justus Perthes.

Wichtige Novität.

[52458.]

In den nächsten Tagen erscheint:

Geschichte

der

Stadt und Baeder

zu

Baden

(in der Schweiz).

(Mit einer Ansicht der Stadt-Baeder aus dem vorigen Jahrhundert)

von

Barth. Fricker.

Ca. 44 Bogen 8. Geheftet 10 M. ord.; eleg. in Gz.-Lwd. gebunden 12 M. ord. (nur fest).

Ist die Geschichte der schon zur Römerzeit bekannten Stadt-Baeder an und für sich interessant, so wird sie das Interesse aller Geschichtsforscher und Geschichtsfreunde noch umso mehr wecken, als der Verfasser Jahre lang gesammelt und gearbeitet hat, um das Werk in allen Theilen zu einem erschöpfenden zu gestalten und nichts von dem ihm zu Gebote stehenden bedeutenden Material unberücksichtigt zu lassen.

Da die Auflage nicht groß, können nur ausnahmsweise broschirte Exemplare à cond. liefern, und werden wir hierbei diejenigen Handlungen in erster Linie berücksichtigen, welche zugleich auch fest bestellen.

Narau, 20. November 1879.

G. R. Sauerländer's Verlagsbuchhlg.

[52459.] Im unterzeichneten Verlag erscheint in der zweiten Hälfte December:

**Alphabetisches
Ortschafts-Verzeichniß**
der
Rheinprovinz und Westfalens,

von
J. G. Meyer,

Bürgermeister a. D. und Beamter d. Rhein. Eisenbahn-
Gesellschaft.

Ca. 46 Bogen 4.

Vor Erscheinen bestellte Exemplare 6 M. ord.,
4 M. 50 S. no.

Das Buch ist ein dringendes Bedürfnis für alle Verwaltungsbeamte, Juristen, Industrielle und Kaufleute, wovon die bis jetzt eingelaufenen Aufträge das beste Zeugniß geben.

So bestellen im voraus:

Die Köppen'sche Buchh. in Dortmund	14	Expl.
Habicht's Buchh. in Bonn	12	"
Warnitz & Co. in Köln	12	"
G. D. Bädeker in Essen	7	"
C. Dietzgen in Siegburg	8	"
W. Deiters in Düsseldorf	24	"
Joh. Ewich in Duisburg	8	"
Fr. Lintz in Trier	33	"
Coppenrath in Münster	13	"

u. s. w. zusammen nahezu 800 Exemplare.

Auch die kleinste Handlung wird ohne Mühe von diesem Buche eine größere Partie absetzen.

Nach Erscheinen

wird der Ladenpreis auf 8 M. erhöht, 6 M. netto baar.

Umfassende Manipulationen werden wir gern mit größter Coulanz unterstützen und erbitten darauf hinzielende Vorschläge mit directer Post.

Mit der Bitte, unserem Unternehmen ein freundl. reges Interesse zu schenken, zeichnen wir
Hochachtungsvoll

Köln, November 1879.

R. Lengfeld'sche Buchhdlg.
(E. Reißner & Ganz).

Racowitza-Lassalle.
IX. Auflage.

[52460.]

In wenigen Tagen erscheint:

Meine Beziehungen

zu

Ferdinand Lassalle

von

Helene von Racowitza,

geb. von Dönniges.

9. Auflage.

Mit dem Porträt der Verfasserin.

Eleg. brosch. 3 M.; fein geb. 4 M. ord.

Rabatt in Rechnung 25%, gegen baar
33 1/3% und 7/6.

Die noch rückständigen Verlangzetteln werden baldigste Erledigung finden, und stelle ich Handlungen, welche sich auch ferner für dieses so absatzfähige Buch verwenden wollen, weitere Exemplare à cond. gern zur Verfügung. Ich bitte, zu verlangen.
Vide Wahlzettel.

Breslau, den 25. November 1879.

S. Schottlaender.

[52461.] Anfang December erscheint in unserem Verlage:

Verhandlungen
der
Directoren - Versammlungen
in den
Provinzen des Königreichs
Preussen
seit dem Jahre 1879.

Vierter Band:

Fünfte Directoren-Versammlung in der
Provinz Schlesien.

In diesem Jahre liefern wir nur die fest bestellten Exemplare aus, während die Versendung der à cond. verlangten Exemplare erst im nächsten Jahre erfolgen wird.

Berlin, 18. November 1879.

Weidmannsche Buchhandlung.

[52462.] In etwa 8 Tagen erscheint:

Ueber die
Fechtwaise u. d. Gefechtsausbildung
des Infanterie-Bataillons.

Unter Berücksichtigung des französischen und oesterreichischen Exercir-Reglements.

Preis 3 M.

Dies seit Monaten mit Ungeduld erwartete Werk des Verfassers der „Ausbildung der Compagnie zum Gefecht“ wird nicht unbedeutendes Aufsehen erregen!

Die bisher eingelaufenen Bestellungen sind notirt. A cond. werden vorläufig nur nach Maßgabe der festen Aufträge senden können!

Diejenigen Handlungen, denen an directer Sendung gelegen ist, belieben dies gütigst umgehend mitzutheilen!

Hannover, 20. November 1879.

Selwing'sche Verlagsbuchhandlung.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
in Stuttgart.

[52463.]

Soeben erscheint bei uns und wird nach Massgabe der Bestimmungen des Stuttgarter Verlegervereins

in Rechnung 1880

expedirt:

Seegesichten.
Kleine Dichtungen
von
Heinrich Kruse.

Ca. 12 Bogen 12. Eleg. geheftet 4 M.

In Originaleinband 5 M. (Nur fest.)

Auf 12 × 1 Freiexemplar.

Heinrich Kruse, in erster Reihe als geistvoller Dramatiker bekannt, hat in diesem Bändchen seine kleinen Dichtungen, deren er einige in den bedeutendsten Zeitschriften veröffentlichte, unter dem Titel „Seegesichten“ zusammengestellt. Ein übersprudelnder

Humor wohnt den in Hexametern geschriebenen Strophen inne, ein erfrischender Hauch der Seeluft durchweht diese reizenden Erzählungen, welche ein alter Bootsmann als seine Erlebnisse einem leichtgläubigen, unerfahrenen Schiffsjungen über den Klabauteermann, den Fliegenden Holländer etc. — vorlügt.

Diese „Seegesichten“ eignen sich vorzugsweise zu einem Festgeschenk für Männerkreise und werden zu Weihnachten gern gekauft werden.

Wir bitten um thätigste Verwendung.

Stuttgart, November 1879.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Verlag von
Carl Rümpler in Hannover.

[52464.]

Binnen kurzem erscheint:

Der Kanarienvogel.

Seine Naturgeschichte, Pflege
und Zucht.

Von

Dr. **Karl Ruff.**

Dritte vollständig umgearbeitete Auflage.
Octav. Broschirt 2 M. 40 S. ord. — 1 M.
80 S. netto — 1 M. 60 S. baar —
11/10 Exemplare.

Angebotene Bücher u. s. w.

**Das neue Buch der Erfindungen,
Gewerbe und Industrien.**

[52465.] Prachtausgabe.

(D. Spamer's Verlag.)

7 Bde. incl. des Ergänzungsbandes.
3810 Seiten stark mit 7 Titel- u. 36 Lomb.,
2656 Text-Abbild., 1 Flaggen- u. Welt-
verkehrs-karte, 1 Portraitgruppe und 1 Atlas
von 24 Tafeln zur Geschichte der Baukunst.
Liefere ich in

nur neuen Exemplaren
(keine Remittenden-Expl.), gebunden in äußerst elegante Halblederbände mit Rückenvergoldung:

61 M. ord. — 28 M. baar.

10 Expl. auf einmal bezogen

610 M. ord. — 240 M. baar.

Apart kann ich von jetzt ab nur noch
Band 4—6. liefern.

Leipzig.

Franz Ohme.

[52466.] **B. F. Haller** in Bern offerirt:
Deutsche Bilderbogen. (St., G. Weise.)
Schwarz. 1 Bd. 1—4. 6. 7., 2 Bd. 8. u.
1 Bd. 10.

1 Herzblättchens Zeitvertreib. Bd. 2—7. Cart.
Eine Partie Weise'scher Bilderbücher, col.
u. schwarz.

Eine Partie französischer Bilderbücher. Noch
wie neu!

Spamer's Convers.-Lexikon. 1 Bd. 1., 2 Bd.
3. u. 1 Bd. 4. Geb.

Illustrierte Prachtwerke zu bedeutend herabgesetzten Baarpreisen.

[52467.] Im Besitz der gesammten Restvorräthe offerire ich zu den bemerkten, bedeutend herabgesetzten Baarpreisen die nachstehenden, überall gangbaren und beliebten, von rühmlichst bewährten Verlags-Handlungen edirten illustrierten Prachtwerke.

Es werden nur ganz neue — meist soeben erst vollendete Einbände geliefert.

Brindmann, Unsere deutsche Heimath in Bildern.

Mit Initialen von Kröner, geschnitten von Brend'amour.

Relief-Prachtband mit Goldschnitt.
Folio. Berlin. (24 M.) 9 M. baar.

Deutsche Lieder.

Illustrationen von Carl Vossow.

Mit begleitendem Text von
Hermann Kurz.

München, Bruckmann's Verlag.

Folio-Prachtwerk in rothem, reichvergoldetem
Original-Prachteinband mit Goldschnitt, mit
Gold-Reliefs und Noirée-Vorsatz.

(27 M.) 7 M. 50 s. baar.

Deutscher Balladenschatz.

Herausgegeben von

G u s t a v W e n d t.

Mit ca. 130 Illustrationen nach Zeichnungen
deutscher Künstler.

2. Auflage. gr. 4. Berlin. Relief-Pracht-
einband mit Goldschnitt. (11 M.) 5 M. baar.

Die Kunstschätze Venedigs. Gallerie der Meisterwerke Venetianischer Malerei

mit erläut. Text von Friedr.echt.

gr. 4. Mit 36 Stahlstichen. Triest.

In neuem, reichsten Prachteinband von
Sperling in Leipzig.

(32 M.) 11 M. baar.

M. Rudolphi in Hamburg.

[52468.] Bopp & Gallier in Biberach offeriren
in neuen, gebundenen Exemplaren:

11 Reeb, Rechenbuch. 2. Aufl. 132 Seiten.

11 Paul, Rechenbuch. I. 3. Aufl.

9 Lüben, Naturgeschichte f. Kinder. I. 9. Aufl.

4 Hofmann, Sammlung von Aufgaben aus
der Arithmetik. I. 6. Aufl.

7 Böhm, zeichnende Geometrie. 1871.

1 Kommerell, Lehrbuch der Stereometrie.
3. Aufl.

1 Lattmann, latein. Lesebuch. 4. Aufl.

Sechshundvierzigster Jahrgang.

[52469.] L. Unslad in München offerirt in
ganz neuen Exemplaren:

10 Busch, Fipps der Affe. (3 M.) à 1 M.
50 s.

5 — Haarbeutel. (2 M.) à 1 M.

5 Schwabenmeyer, Allotria. 1879 (Wasser-
mann). (3 M.) à 1 M. 50 s.

12 Heine, letzte Dichtungen. (3 M.) à 1 M.
50 s.

[52470.] S. Schwelm in Frankfurt a. M. offerirt
in neuen und in ganz engl. Cambrie
gebundenen Exemplaren:

Statt 16 M., zu nur 4 M.:

Maurer, F., Heldenbuch, Geschichte d. deutsch-
französischen Kriegs 1870—71. Das
Werk (groß Folio) enthält außer dem
reichhaltigen Texte 460 Original-Portraits
sämmlicher deutschen und franzö-
sischen Militärs u. Diplomaten, eine große
Anzahl (in groß Folio) Prachtbilder der
Höchstcommandirenden, sowie die größte
Zahl der bedeutendsten Scenen, Schlach-
tfelder, Städteansichten, Karten u. Pläne.

[52471.] Julius Klönne in Berlin S. offerirt
und sieht Geboten entgegen:

1 Kunst und Gewerbe. Jahrg. 1873—77.
In Hftn. Wie neu.

[52472.] A. Freyschmidt in Cassel offerirt:

1 Generalstabswerk, Krieg 1870/71. Hft. 1
— 16.

[52473.] Carl Jürgens in Spandau offerirt:

8 Meyer's Conv.-Lexikon. 3. Aufl. 1—3. Bd.
Original-Hftzbd. Neu. à Bd. für 5 M.
netto baar.

[52474.] Hermann Bahr, Jurid. Antiquariat
in Berlin W., Mohrenstr. 6, offerirt:

Annalen d. Chemie u. Pharmacie. Bd. 101
— 114. 1857—60. Hftbnd.

— do. Bd. 117—140. 1861—66. Br.
Unaufgeschn.

— do. Supplem. Bd. 2—4. Br. Unauf-
geschn.

— do. Autoren- u. Sachreg. zu Bd. 1—100.
Lnbnd.

Murray, Handbook f. trav. in Egypt. 1873.

[52475.] O. Forst in Antwerpen offerirt:

1 Grimm, deutsche Grammatik. 2. Ausg.
4 Bde. Neu, nur theilweise aufgeschn.

Billigste Wörterbücher.

[52476.]

Hossfeld, C., neuestes englisch-deutsch. u.
deutsch-englisches Wörterbuch. 2 Bde.

800 Seiten 2spaltig gedruckt. London
1878. In 2 Gnzlnbdn. Nur 80 s. netto.

Portugiesisch-englisch-deutsches Wörter-
buch. 500 Seiten. Lpzg. Cart. 75 s.

Arabisch-deutsch-französisches Wörterbuch
mit kurzer sprachlicher Anleitung zum

Lesen und Verstehen des Arabischen.
304 Seiten. Lpzg. Cart. 60 s.

L. M. Glogau Sohn in Hamburg.

[52477.] Opitz & Co. in Güstrow offeriren:

1 Mendelssohn-Bartholdy, Briefe. 2. bill.
Ausg. in 1 Bde. Lpzg. 1870. Geb.

1 Eschenbach, Parciv. u. Tit. v. Simrod.
I. u. 2 Bde. Stuttg. 1861. Geb.

1 Wagner, Rich., gesamm. Schriften. Bd. 3.
u. 4. Lpzg. 1872. Geb.

[52478.] Hugo Engel in Leipzig offerirt:

1 Grube, geogr. Charakterb. 3 Bde. 1868.
Geb.

[52479.] J. Mauter in Straubing offerirt:

10 Rehr, Praxis der Volksschule. 8. Aufl.
Geb. Neu.

6 Kellner, Volksschulekunde. 7. Aufl. Ebenso.

[52480.] E. Barth in Colmar offerirt:

de Candolle, Prodromus systematis naturalis
regni vegetabilis. 8. Vol. 1—10. Paris
1824—64. Geb.

Buek, Genera, species et synonyma Can-
dolleana. Index generalis. Pars 1. u. 2.
in 1 Bde. 8. Berolini 1842.

[52481.] B. Pörtener in Warendorf offerirt:

15 Sommer, deutsches Lesebuch. 2. Aufl.
(Cöln, Du Mont-Schauberg.) Geb. Neu.
6 M. mit 35 %.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[52482.] B. Pörtener in Warendorf sucht:

1 Cantu, Weltgeschichte. Bd. 3. Broschirt.

[52483.] Ph. Krüll in Landsbut sucht:

Silius Italicus, von Drakenborch. 1717.

[52484.] Weller's Buchh. in Baugen sucht:

1 Berlepsh, die Alpen. Pr.-Ausg. — Büchner,
Handconcordanz. — Krause, System der Phi-
losophie; — Vorlesungen über die Grund-
wahrheiten. — Heine's Werke. 4 Bde.

[52485.] Th. Stauffer in Leipzig sucht:

Clinton, Fasti hellenici.

Scherr, Germania. Hft. 1—18.

König, Chirurgie. 1. Aufl. II. 1.

Wächter, Pandekten-Beilagen.

[52486.] Paul Wolff in Leipzig sucht:

Brehm, F. L., Vogelfang. 1855.

Greener, W., Geheimn. der Gewehrfabrik.
1842.

[52487.] Carl Jürgens in Spandau sucht:

1 Schürmann, Usancen des deutschen Buch-
handels.

1 Rabatttabelle für den deutschen Buchhandel.

[52488.] Die G. Krebs'sche Buchhandlung (E.
Kriegenherdt) in Nischaffenburg sucht:

1 Claren, A., Dijonröschen.

1 — Liesli u. Elfi.

1 — Mimili.

1 — Scherz u. Ernst. Bd. 9. u. 10.

[52489.] R. Th. Bölder in Frankfurt a. M.
sucht und erbittet directe Offerten.

1 Luther's Werke, v. Walch.

- [52490.] **R. von Zahn** in Dresden sucht: Deutsche Bauzeitung 1868. Nr. 15, Titel u. Inhaltsverz.; 1869. Titel u. Inhaltsverz.; 1872. Nr. 35, 36; 1873. Nr. 100; 1875. Nr. 16, 92, 98, 99; 1877. Nr. 30, 35, 51. — Brücke, Vorlesungen üb. Physiologie. I. — Wieland's Werke, herausg. v. Gruber. 17 Bde. 1824—27. Cpl. — do. Bd. 29. u. 30. apart. — Scheffel, Etkhard. — Strauß, David Fr., christliche Glaubenslehre. — Deharbe, gründl. Erklärung d. kath. Katechismus. 4 Bde. — Grillparzer, Werke, und alles einzeln erschienen. — Weber, Anna Churf. von Sachsen. — Thiers, Histoire du consulat. Cpl. — Weber, Aus vier Jahrhunderten. Neue Folge. — Börne, gesammelte Schriften. 12 Bde. Frankfurt 1862. Cpl.; auch einzelne Bde. — Klemm, die Frauen. — Klemm, Fragmente z. Gesch. d. dtischen Schützenwesens. — Schumann, vollst. Staats-, Post- u. Zeitungslexikon von Sachsen. — Ledy, Aufklärung in Europa. — Guhl, Künstlerbriefe. — Bourienne, Mém. sur Napoléon. 10 Vols. Paris 1829. — ? Cerneffon, Elementargramm. d. Zeichnungskunst. — Strauß, d. alte u. neue Glaube. — Bauten, die, Dresdens. Cart.
- [52491.] **Tausch & Grose** in Halle a. S. suchen: Herbart, Hauptpunkte d. Logik. 1808. — Herbart, Psychologie als Wissenschaft. 1824. 25. — Herbart, psycholog. Untersuchungen. II. 1840. — Herbart, kurze Darst. eines Planes zu philosoph. Vorles. 1804. — Alle sonstigen Schriften Herbart's in allen Auflagen u. Ausgaben. — Jullien, Problèmes de mécanique.
- [52492.] **H. A. Raschke** in Böhmen sucht: 1 Schwab, Sagen des classisch. Alterthums, nicht illustriert. 1 Hebel, biblische Geschichten.
- [52493.] **H. Tschaschel** in Görlitz sucht: 1 Kettliffe, Werke. — 1 D. Ostromirische Evangelium v. J. 1056—57. Von A. Postokov. 1841.
- [52494.] **Die Reiser'sche Buchh.** in Liegnitz sucht: 1 Gesenius, hebr.-deutsches Wörterbch. Antiqu.
- [52495.] **G. Kramer** in Hamburg sucht: Held u. Corvin, Weltgeschichte. Compl. od. einz. Lieferg.
- [52496.] **Engel** in Lüneburg sucht: Schlöpke, Chronik v. Bardewick. — Chronik v. Lüneburg. — Göler, Caesar's gall. Krieg. — Rehtmeyer, Chronik. — Havemann, Gesch. — Schütze, Schulkunde. — Reuter's Werke. V.-A.
- [52497.] **Ign. v. Kleinmayr & F. Bamberg** in Laibach suchen: 1 Berg, pharmaceut. Waarenkunde. 2 Thle. 1 Hager, erster Unterricht des Pharmaceuten. 2 Bde. 2. oder 3. Aufl.
- [52498.] **P. Werner's** Buchh. in Zwickau i/S. sucht: 1 Redtenbacher, Fauna austriaca. Käfer. Wien, Gerold's S. Offerten direct!
- [52499.] **Die J. G. Riemann'sche Hofbuchh.** in Coburg sucht: 1 Jäkel, Dr. Martin Luther. 1 Rüstow, der Krieg in der Türkei. 1. Lief.
- [52500.] **A. Stuber's** Antiquariat in Würzburg sucht: 1 Archiv f. Psychiatrie, v. Griesinger. Bd. 1 — 8. u. einzeln. 1 Zeitschrift f. Psychiatrie, v. Lähr. Bd. 1 — 36. u. einzeln.
- [52501.] **F. G. B. Reichenau** in Harburg sucht: 1 Bösch, Handwörterbuch der portugies. Sprache. Geb.
- [52502.] **Die Schulbuchhandlung** in Braunschweig sucht billigt: 1 a. d. Windell, Handbuch f. Jäger. 2 Bde. Geb.
- [52503.] **L. Geerge** in Schweidnitz sucht: Overbeck, Pompeji. Keil, Alph., statist.-topogr. Uebers. der Dörfer, Städte u. in Schlesien. Breslau.
- [52504.] **Die Müller'sche Buchh.** in Rudolstadt sucht: 1 Bernhard, bibl. Concordanz. 1 Müller, bibl. Concordanz.
- [52505.] **Alt & Neumann** in Frankfurt a/M. suchen und erbitten directe Offerten: 1 Raumann, Lehrbuch d. Geognosie. I. 1. 1 Entscheidungen d. Reichs-Ob. Handelsger. Bd. 1—25.
- [52506.] **A. Bielefeld** in Karlsruhe sucht direct: 1 Semper, Dresdener Hoftheater. 1 — üb. Baustyle. 1 — bemalte Architektur. 1 Deutsche Mundarten, von Frommann hrsg. 1—6. Jahrg. (Ballhorn, herabgesetzt.) 1 Hackländer, Soldatenleben im Frieden. 1 — Wachtstubenabenteuer. 1 Döring, Schiller's Briefe. 3 Bde. 1 Ruhnert, Lehrb. der Mühlenbaukunde. 4. Aufl. mit Atlas 1 Wiebe, Lehre von den einfachen Maschinentheilen. Text. 1 Bonaventura, opera. 1 Hager, Handb. d. pharmac. Praxis.
- [52507.] **C. A. Reitzel** in Kopenhagen sucht: 1 Preussische Statistik. Herausgegeben in zwanglosen Heften vom königl. statist. Bureau in Berlin. Hft. 12.
- [52508.] **W. Mauke Söhne** in Hamburg suchen und erbitten Offerten direct: 1 Weisse, Positiones mediae stellarum fixa a Besselio inter -15° et $+15^{\circ}$ observ. Petropoli 1846. 1 Horological journal. Bd. 1—17. 1 Publicationen der Hakluyt Society. Completes Exemplar. Event. auch einz. Bde.
- [52209.] **H. F. Münster's** Buchh. (C. Kayser) in Verona sucht: 1 Thesaurus novus dissertat. etc., cur. G. Oelrichs. Vol. 3. Tom. 1. 2. Bremae 1779. 82. 2 Dahn, Kampf um Rom.
- [52510.] **F. Vieweg** in Paris sucht: 1 Numismatische Zeitung, hrsg. v. Leitzmann. Bd. 1. 8. 21. 24. 25. 26. 27. 28. 1 Schaefer, Demosthenes u. seine Zeit. 3 Bde. 1 Meineke, Analecta Alexandrina. 1 PhiletaeCoi fragmenta, ill. Kayser. (1793.) 1 Weber, die elegischen Dichter der Hellenen. (1826.) 1 Murko, theoret.-prakt. Grammatik der slowenischen Sprache. (1843.) 1 Willm, Histoire de la philosophie allem. 1 Tieck, der gestiefelte Kater. 1 Philelphi epistolarum familiarium libri XXXVII, ex ejus exemplari transsumpti. Venetiis 1502 (oder später).
- [52511.] **Paul Lehmann** in Berlin sucht: Ghillany, Diplomantik. Bd. 2. 3. od. cpl. Holbach, System der Natur. Bülow, geh. Geschichten u. r. Menschen. Vehse, Gesch. d. Höfe. Scheible's Kloster. Auch einz. Anzeiger f. Kunde d. d. Vorz. 1833—39. Entscheidn. d. Ob.-Hand.-Ger. Bd. 1—14. Faber, europ. Staatskanzlei. Einz. Bde. Historia d. Hrn. v. Frundsberg.
- [52512.] **Die Gleerup'sche Univ.-Buchhdlg.** in Lund sucht: 1 St.-Bernard, Traité de l'amour de Dieu. Paris 1867, Acad. des Bibliophiles. 1—2 Jullien, Problèmes de mécanique rationnelle. Paris 1866, Gauthier-Villars. 1 Jahrbücher f. classische Philologie, von Fleckeisen. Supplement-Bd. 2—10. Leipzig 1855—79, Teubner. Auch einz. Bde. 1 Kühn, F., Bericht üb. Versuche zur Ermittlung der Keimfähigkeit von Seidensamen, welcher den Darm d. Thiere passirte. Halle 1877, Landwirthsch. Inst. 1 Deppe, die Laute der deutschen Sprache. Heidelberg 1872.
- [52513.] **Heinr. Schumann** in Vorna sucht: 1 Preuß. Medicinalkalender 1878. 1 Schulz' Adressbuch 1878 u. 79.
- [52514.] **Otto Bouillon** in Berlin, Werder-Str. 3/4, sucht: Demengeot, Recueil de chiffres à deux lettres. 4. Paris 1862. — Adressbuch der Schriftgiesser Deutschlands u. d. Auslandes. — Catalogus libr. islandicorum, ed. Moebius. — Dernburg, Privatrecht. II. — Curtius, griech. Geschichte. 3. Bd. kl. 8.
- [52515.] **P. Richter** in Pirischberg sucht: v. Rieffenthal, Raubvögel. Pirischberg, Landwirthschaft. Kirchenmalerei-Vorlagen.

- [52516.] **B. Westermann & Co.** in New-York suchen (Offerten durch Herrn Bernhard Hermann in Leipzig):
Schürer, neuest. Zeitgeschichte. — Cohn, Beitr. z. Biologie der Pflanzen. — Kerpely, Fortschritte d. Eisenhüttenkunde. Jahrg. 1—12. — Berg- u. hüttenmännische Zeitung. Von Anfang bis incl. 1878. — Offerten anderer Chemischer, Berg- u. Hüttenmännischer u. Metallurgischer Journale in cpltn. Serien. — Lutheri opera lat. ad reformat. hist. imprimis pertinentia. 7 Vol. — Heise, Kinder der Welt. 3 Bde. — Castelli lexicon syriacum, ed. Michaelis. Götting. 1788. — Griepenkerl, Lehrbuch d. Logik. 1831. — Simrod, d. dtshn. Volksbücher. Cpltn. — Jacobi, Fundamenta nova theor. funct. ellipticarum. 1829. — Hahnemann, Arzneimittellehre. 2. Aufl. 6 Bde. — Hilgenfeld, Messias Judaeorum. — Tilestinus, Theorie d. flechtenartigen Aus schläge. 1802. — Sévigné, Briefe. 3 Bde. 1818.
- [52517.] **Friedr. Killian's Univ.-Buchh.** in Budapest sucht:
1 Magitot, Traité des anomalies du système dentaire chez l'homme et les mammifères.
1 Günther, Quaestionum de jure aquarum specimen.
- [52518.] **A. Fluthwedel & Co.** in Riga suchen billigst:
1 Neubert's Gartenmagazin. Jahrgang 1877, 78.
- [52519.] **Johs. Fassbender** in Elberfeld sucht:
Schröder, F. W. J., Katechisirung.
Heis, Geometrie. I—III.
König, Literaturgeschichte.
Nette, kath. popul. Liturgik.
Otto, archäol. Katechismus.
Wilmar, Literaturgeschichte.
Lübker, Reallexikon.
- [52520.] **Carl Danert** in Hannover sucht:
Freitag, Bilder. 5 Bde.
— Ahnen. 5 Bde.
Auch einzeln.
Offerten gef. direct.
- [52521.] **Gebr. Krause** in Neuhaldensleben suchen antiqu.:
1 Ghillany, die Menschenopfer der alten Hebräer. Nürnberg 1842.
- [52522.] **S. Dähne** in Berlin sucht:
1 Fontane, franz. Krieg. I. 2.
- [52523.] **List & Francke** in Leipzig suchen:
Oehlenschläger, Trauerspiele.
Steffens, Walseth. } Verleger?
— d. 4 Norweger. }
Zuchold, Biblioth. hist.-natur. Jahrg. 2. 3. 6. 1853, 54, 57.
Luther, v. Walch. Bd. 23.
- [52524.] **Die Kniep'sche Buchh.** (W. Clausen) in Hannover sucht:
1 Flygare-Carlén, sämmtl. Werke.
- [52525.] **Otto Harrassowitz** in Leipzig sucht:
Darling, Encyclopedia bibliograph. 3 Vol. 1854—59.
Oettinger, Archives historiques.
Poggendorff's Annalen d. Physik 1849—77, od. 1849—63, 74—77.
Erdmann-Kolbe's Journal f. prakt. Chemie 1849—77.
Dingler's Journal 1855—77, ev. 1863—67, 69—77.
Anzeiger f. Kunde deutscher Vorzeit. Bd. 8. 1839.
Consilia Witebergensia. Deutsche Ausg. Richardson, Pamela. Lond. 1740, oder später.
Ortnit, v. Etmüller. 1838.
Haensel, Lehre v. d. Leibzucht. 1834.
Scheuermann, Lehre v. d. Vermögensübergabe. 1853.
Puchta, rechtl. Natur d. bäuerl. Gutsabtretung. 1837.
Rössler, Ausgedinge a. Bauerngütern. 1842.
- [52526.] **L. Unslad** in München sucht direct:
Meier's Handlexikon. 1. u. 2. Aufl. —
Saling's Börsenpapiere. Cpltn. oder 1. Thl. —
Brehm's Thierleben. 1. Aufl. Bd. 5. u. 6. —
Baalzw's Romane. 4 Bde. — Gartenlaube. Alle Jahrg. in jeder Zahl. — Fliegende Blätter. Bd. 35. 36. 47. 48. 49. 50. 68. 69. — Deutscher Jugendfreund. Alle Bde. — Dielitz, Land- u. Seebilder, u. alles Andere. — Alles v. Stöber, Meritz u. Horn.
- [52527.] **Dolechal's Buchhdlg.** in Luzern sucht u. erbittet directe Offerten:
1 Traube, gef. Beiträge zur Pathologie. 2 Bde. 1871.
1 Swift, Gulliver's Reisen. Keine Jugendausgabe.
- [52528.] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M. suchen:
Kosegarten, Chrestomathia arabica.
Jarchi, Comment. hebr. in Pentateut. etc., ed. Breithaupt. 3 Tomi. Cpltn.
Talmud Babyl. I. Tractatus Macot, ed. Hirschfeld. 1842.
Bergk, de Lucani carminibus. 1865.
Weigel u. Zestermann, Anfänge d. Druckerkunst.
Ovidii opera, ed. Pontanus. Antwerpen 1618.
Abschatz, poet. Uebersetzungen. 1704.
Assig, gesammelte Schriften. 1719.
Homburg, schimpf- u. ernsthafte Clio. 1642.
Schirmer, poet. Rosengepüsch. 1657.
Tscherning, deutscher Getichte Fröling. 1642.
Isidori opera, ed. Arevalo. Romae 1797—1803.
Haeckel, generelle Morphologie.
- [52529.] **J. P. Diehl's Sort.** in Darmstadt sucht:
Roquette, Hans Haidekudud.
- [52530.] **J. Mauter** in Straubing sucht:
4 Brückner, hebräisches Lesebuch.
- [52531.] **A. Lang** in Moskau sucht:
1 Schömann, de comitiis Atheniensium. 1819.
- [52532.] **Adalbert Rente's Antiquariat** in Göttingen sucht:
Gieseler, Kirchengesch. Bd. 3—6. —
Schleiermacher, Werke: Theologie Bd. 6. 13. Predigten Bd. 9. 10. Philosophie Bd. 6. 9. — Leo, Universalgesch. Bd. 1. (1836.) — Brem.-niedersächs. Wörterbuch. Bd. 4. — Pertz, Monumenta: Leges Vol. 4. — Sichert, Gesch. d. hannov. Armee. Bd. II. III. 1. 2. — Büsching, Magazin. Bd. 23. — Dantze, Gesch. Bremens. Bd. 4. — Pertz, Stein. Bd. 5. 6. — Böttger, Diöcesan- u. Gau-Grenzen. 1. Abth. — Wohlbrück, Gesch. d. Bisth. Lebus. Thl. 3. — Heeren, Ideen. I. 3. (3. Aufl.) — Plato, Leges, ed. Stallbaum. — Plato, v. Schleiermacher. III. 1. — Pütter, Gelehrten-gesch. Göttingens. 1. 2. Bd. — Thiers, Gesch. d. Consulats u. Kaiserreichs, übers. v. Fenner. Bd. 8—10. — Döderlein, Synonyme. Thl. 5. 6. u. Beil. — Voigt, Gesch. d. Stifts Quedlinburg. Bd. 1. — Zeitschrift f. geschichtl. Rechtswissenschaft, v. Savigny etc. Bd. 13—15. — Klippel, Scharnhorst. 1. 2. Bd.
- [52533.] **L. Schnock** in Aschersleben sucht:
Mascher's Handbuch f. Communalbeamte.
- [52534.] **Carl Schöck** in Schaffhausen sucht:
1 Schröter, J. H., selenotopographische Fragmente zur genauen Kenntniß der Mondfläche. 2 Bde. 4. mit 75 Kupfertafeln. 1791 u. 1802.
- [52535.] **Die Ferber'sche Buchhdlg.** in Gießen sucht:
1 Bibl. d. Litt. Ver. zu Stuttgart. Bd. 43. (Zorn, Wormser Chronik. 1857.)
Raumann, Anfangsgr. d. Krystallographie. 2. A. Leipzig 1854.
1 Wilkinson, G., Sitten u. Kleidung d. alten Aegypter. Berlin 1879.
Offerten gef. direct.
- [52536.] **O. Eigendorf's Buchh.** (W. Greiner) in Nordhausen sucht:
1 Ausland 1877. (Sauber.) — 1 Behse, deutsche Höfe. Bd. 35. apart. — 1 Grimm, Mythologie. — 1 Simrod, Mythologie. — 1 Götzinger, deutsche Dichter. 5. Aufl. — 1 Gude, Erläuter. deutscher Dichtungen. — 1 Lüben u. N., Einführung in d. deutsche Literatur. — 1 Leunis, Synopsis der Mineralogie.
- [52537.] **Karl J. Trübner** in Strassburg sucht:
Hyrtl, Zergliederungskunst. — Lucas, engl.-dtsh. u. dtsh.-engl. Wörterbuch. — Wackernagel, Proben d. dtshn. Poesie seit 1500. 2. Aufl.

- [52538.] C. Ricker in St. Petersburg sucht:
1 Heinemann, die Schmetterlinge Deutschlands, nebst analyt. Tabelle zur Bestimmung der Schmetterlinge. 1. Abth. Grossschmetterlinge. 1859.
1 Guhl u. K., Leben d. Griechen u. Römer. 1. Aufl. Bd. 1. ap.
- [52539.] Fr. Suppan's Univ. Buchhandlung in Agram sucht u. erbittet Offerten:
1 Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie. Jahrgang 1. u. ff.
1 Gegenbaur, morphologisches Jahrbuch. Bd. 1—4.
- [52540.] F. H. Richter in Lemberg sucht:
1 Poisson, Lehrb. d. Mechanik. 1. Thl. Berlin 1824.
1 Grassmann, Raumlehre. 1. Thl. Berlin 1824.
1 Röscher, d. Kunst d. dram. Darstellg. 1. Thl. Berlin 1844.
1 Rotteck, allg. Gesch. Bd. 7. 8. Braunschweig 1848.
1 Reisser, allg. Geschichte. 2. Bd. Wien 1810, Bauer.
1 Millot, allg. Geschichte. 1. 2. Bd. Wien 1813—19.
1 Lepsius, d. allgem. linguist. Alphabet. (Berlin.)
1 Schlegel's Werke, hrsg. v. Böcking. Bd. 5. 6. 7. (Berlin.)
- [52541.] F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht:
Pirogoff, Anatomie topographica. 1859.
Landbuch d. Mark Brandenburg, v. Fidicin. Caesar, ed. Nipperdey. (Grosse Ausg.)
- [52542.] A. Asher & Co. in Berlin suchen:
Revue des langues romanes. (Montpellier.) Complete Reihe.
- [52543.] S. Calvary & Co. in Berlin W., U. d. Linden 17, I., erbitten directe Offerten:
Aristophanes, Plutus et Ranae, ed. Thiersch. Lips. 1830.
Brugsch-Bey, Dictionn. géograph. de l'anc. Egypte.
Corpus inscript. latin. Bd. 1.
— do. Bd. 3.
Grassmann, lineare Ausdehnungslehre. 1844.
— Ausdehnungslehre. 1863.
Jahrbuch, geograph., v. Behm. Bd. 1—6.
Jahrbücher f. Philologie 1865. Bd. 91.
Pasch, Fechtkunst. 1640.
Philologus. Bd. 13. 19. 31.
Plauti Menaechmi, ed. Ritschl.
Zeitschrift f. Alterthumswissensch. 1843, 1852 u. Folge. N. F. Bd. 1. 10. u. Folge.
- [52544.] Die Wesser'sche Buchh. (W. Hertz) in Berlin sucht gut gehalten:
Heyse, Paul, neue Novellen. 10. Sammlg. Octav (nicht Miniatur-Format). Berlin 1875.
- [52545.] E. Morgenstern in Breslau sucht:
1 Sammlg. der neben dem Strafgesetzbuch geltenden Strafgesetze betr. Gewerwesen. 1857.
1 Stahl, Massentafeln. (Bath.)
- [52546.] Mayer & Müller in Berlin W., Französische Str. 38, suchen:
Klinger, Theater. 1786. 87; — neues Theater. 1790. — Wolzogen, literar. Briefwechsel. 2. A. 1867. — Snell, Einl. in d. anal. Geometrie. — Helmholtz, physiolog. Optik. — Casorati, Teorica delle funzioni di variabili complesse. — Chasles, Traité de géométrie supérieure. — Ueberweg, Philosophie. — Curtius, Studien. Einzeln u. complet.
- [52547.] Die Pfeiffer'sche Buchhandlung in Halle sucht:
Jahrgänge des Taschenbuchs Orphea. (Gut gehalten.)
Auch andere ähnliche Taschenbücher.
- [52548.] Die Heinrichshofen'sche Verlagshdlg. in Magdeburg sucht und erbittet Offerten direct:
Heyse, Handwörterbuch der dtschn. Sprache. Complet, auch 2. Thl. apart.
- [52549.] R. Jenni's Buchh. in Bern sucht:
1 Gotthelf, Anne Baebi Zowäger.
1 Haller, Schw. Münzcabinet.
Bon antiquar. Katalogen über Numismatik erbitten jeweilen 4 Expl. sous bande.
1 Hamerling, König von Sion.
- [52550.] T. O. Weigel in Leipzig sucht:
Gerhohi comment. aureus in Psalmos. Fol. Aug. Vind. 1728. (Pezii thesaurus, tomus V.)
Lagrange, Théorie des fonctions analytiques.
— Mécanique analytique.
Willemin, Monumens franç. inédits. Col. Just, botan. Jahresbericht 1878.
Bentham, Flora Austral. Vol. 6. 7.
Catalogue of papers of the Royal Society. 8 Vols.
Berichte der Deutschen chem. Gesellschaft. Jahrg. 1868—79.
- [52551.] Drucker & Tedeschi in Padua suchen:
Meerman, Thesaurus juris civilis.
Groote, de la cession transport. en droit romain et en droit français.
- [52552.] Lucas Gräfe in Hamburg sucht:
1 Cicero, ed. Nobbe. In 1 vol.
1 Voltaire, historische Schriften. Rostock 1752.
1 Cornitz, Schloss Ehrenstein.
1 Wackernagel, Kirchenlied. 5 Bde.
1 Claudius, Werke. 8 Bde. Eine ältere Ausgabe.
1 Gellert, Fabeln. Ill. Ausg. 4.
- [52553.] G. Bertelsmann in Gütersloh sucht gut erhalten (Offerten direct):
1 Bayerischer Agendenkern.
- [52554.] Die Polytechnische Buchhandlung (A. Seydel) in Berlin sucht antiquarisch billigst:
1 Loeff, Brennerei-Anlagen.
1 Maercker, Handb. d. Spiritusfabrikation.
1 Zeitschrift f. d. deutsche Spiritus-Industrie 1878, 79.
Offerten ähnlicher Werke resp. Zeitschriften über Brennerei-Anlagen und Spiritusfabrikation sind willkommen!
- [52555.] Fr. Kortkamp in Berlin W., Süpstr. 61, sucht antiquarisch, gut erhalten:
1 Stenogr. Berichte der Verhandl. d. preuß. Abg.-Hauses. Sess. 1871/72 u. 1873/74 vollst. Session 1872/73. Bd. 3., bezw. ganze Session.
1 Kleinschmidt, Uebersicht über d. Geschäftsthätigkeit d. Abg.-Hauses Sess. 1871/72, 1873/74, 1877. 1. Session.
1 — Ueberj. üb. d. Etats-Verhandlgn. Sess. 1871/72, 1877. I.
1 — Rednerliste d. Abg.-Hauses. Sess. 1871/72, 1873/74, 1877. I.
Gef. Anerbieten werden direct erbeten.
- [52556.] Faesy & Frick in Wien suchen u. erbitten Offerten direct:
1 Bibliothek der alten Literatur u. Kunst m. ungedruckten Stücken a. d. Escorialbibliothek und andern. Herausg. von Tychemsen u. Heeren. 1786—92. Stück 6. 7. ap., ev. Stück 1—10.
1 Spiller, Einheit der Naturkräfte.
- [52557.] R. Trenkel in Berlin W., Kronenstr. 4, sucht:
Ministerialblatt f. d. innere Verwaltung. Jahrg. 1866.
- [52558.] A. Einsle in Wien sucht:
Dumas, Isaak Laquedem (französisch).
Chiffletius, Gesch. d. gold. Vlieses.
Lindenbruch, Chronica. M. Holzschn. 1593.
Conrad v. Würzburg, trojanischer Krieg (Ludwigslied).
Haupt's Zeitschrift. 2. Bd. (Soll enthalten: Gesch. v. d. Ahnen Karl's d. Grossen v. Emil Sommer unter dem Titel „die gute Frau“.)
Offerten direct!
- [52559.] Jos. Hamann in B.-Leipa sucht:
1 Othmer, Bademecum. 3. Aufl. Billig.
- [52560.] Faesy & Frick in Wien suchen:
1 Leunis, Synopsis der Zoologie.
1 — Synopsis der Botanik.
1 Kerl, metallurg. Hüttenkunde. Bd. 4. einzeln.
1 Auer, Adelh. v., Im Labyrinth der Welt.
1 Weigand, deutsche Synonymik. Letzte Aufl.
- [52561.] E. Mohr's Sortiment (G. Koester) in Heidelberg sucht:
Kirchhoff, Beiträge zur Gesch. des Buchhandels. I. II.
— Handschriftenhändler.
— zur Gesch. d. Handschriftenhandels.

[52562.] **G. Guschke** in Langensalza sucht: 1 Buch für Alle 1876 oder 77. Cplt.

[52563.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht: Weber's Kriechschonik 1864 u. 1866. Cplt. Klarin, Köchin. Hanau. Geb.

[52564.] **E. Barth** in Colmar sucht: Noeldeke, Untersuchungen z. Kritik des A. T. (Kiel 1869.)

Graf, die geschichtlichen Bücher d. Alten Testaments. Leipzig 1866.

Vatke, Religion des A. Testaments. Berlin 1835.

[52565.] **Orell, Füssli & Co.,** Verlag in Zürich suchen und erwarten Offerten:

Keim, Geschichte Jesu von Nazara. 2. Bd. Das galiläische Lehrjahr. 1. Abth. Der galiläische Frühling.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[52566.] Dringend zurückerbeten:

Dühring, Robert Mayer, der Galilei des 19. Jahrhunderts. 3 M netto.

Nach dem 31. December nehme ich Exemplare nicht mehr zurück!

Chemnitz. Ernst Schmeißner.

[52567.] Dringend erbitte ich wiederholt zurück:

Kerpely, A. von, Eisen und Stahl auf der Weltausstellung in Paris im J. 1878. Hoch 4. Brosch. 16 M

Ledebur, A., das Roheisen mit besonderer Berücksichtigung seiner Verwendung für die Eisengiesserei. Zweite umgearbeitete Auflage. 8. Brosch. 4 M

da es mir gänzlich an Exemplaren zu festen Auslieferungen fehlt. Besten Dank den verehrlichen Handlungen, welche dieser Bitte bereits entsprochen haben. Bei Ledebur, Roheisen vergüte ich sehr gern das Kreuzbandporto.

Leipzig, 24. November 1879.

Arthur Felix.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[52568.] Für einen jüngeren Gehilfen ist in meinem Geschäfte zu sofortigem Antritt eine Stelle vacant. Kenntniß der polnischen Sprache ist jedoch für diesen Posten unerlässliche Bedingung.

Posen, den 21. November 1879.

Joseph Jolowicz.

[52569.] Für eine Sortimentshandlung mit Schreibmaterialien in einer kleineren Stadt mit vorzüglichen Schulen wird auf sofort ein tüchtiger Gehilfe gesucht mit bescheidenen Ansprüchen. — Vorzug erhalten Solche, welche geneigt sind, das äußerst blühende Geschäft käuflich zu erwerben. — Offerten sub „Eilt! Eilt!“ nimmt Herr Herm. Fries in Leipzig entgegen.

[52570.] Eine Buchhandlung in Ober-Italien sucht einen tüchtigen Gehilfen, der fähig ist, eine selbständige Stellung einzunehmen und Sprachkenntnisse besitzt.

Solche, die einigermaßen mit dem Italienischen bekannt sind, erhalten den Vorzug. Eintritt soll bald erfolgen. Offerten, wozu möglichst in französischer Sprache, unter A. Z. 717. befördert die Exped. d. Bl.

[52571.] Für mein Geschäft suche ich für sofort einen Gehilfen, der arbeiten kann und will. Kenntniß des Papiergeschäfts, sowie event. des Correcturlesens erwünscht. Gehalt 900 Mark. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse erbitte direct.

Königsberg, Neumark, Novbr. 1879.

J. G. Striese.

Gesuchte Stellen.

[52572.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit am 1. Januar 1880 bei mir vollendet, suche ich behufs weiterer Ausbildung unter mäßigen Ansprüchen eine Stelle als Gehilfe. Ich kann denselben als einen willigen und gewissenhaften Arbeiter empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Hannover.

Carl Danert.

[52573.] Für einen gut empfohlenen, militärfreien jüngeren Sortimenter, welcher seine Lehrzeit in einem lebhaften Geschäft Dresdens bestand und darauf nahezu zwei Jahre in einer größeren Sortimentsbuchhandlung der Schweiz conditionirte, suche ich anderweitige Stellung in Deutschland. Offerten unter H. W. erbittet Leipzig.

Leipzig.

Friedr. Ludw. Herbig.

[52574.] Für einen jungen Mann, der fast ein Jahr die Gehilfenstelle bei mir bekleidete, und den ich aufs beste empfehlen kann, suche ich zum 1. Januar 1880 eine geeignete Stellung im Sortiment, und sehe directen Offerten entgegen.

Wandöbed.

Johs. Rissen.

[52575.] Für einen jungen Gehilfen, der ein Jahr bei mir zu meiner vollen Zufriedenheit arbeitete, suche ich eine Stelle im Sortiment. Derselbe ist im Sortiment wohlverfahren. Zu jeder Auskunft bin ich gern bereit.

Stuttgart.

W. Spemann.

[52576.] Ein gelernter, verheiratheter Buchhändler, der viele Jahre selbständig und der Ungunst der Zeitverhältnisse wegen sein Geschäft aufzugeben genöthigt war, sucht eine seinen Leistungen entsprechende dauernde Stelle. Offerten unter X. X. durch die Exped. d. Bl.

[52577.] Ein mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertrauter junger Mann sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per sofort oder per 1. Jan. 1880 unter bescheidenen Ansprüchen eine Stellung als Gehilfe.

Gef. Offerten erbitte höflichst unter N. B. # 3. durch die Exped. d. Bl.

[52578.] Volontär. — Ein französischer Schweizer, der seine 3jährige Lehrzeit in einem französischen Sortimente zu Ende des Jahres bestanden hat, sucht, gestützt auf die Empfehlung seines Prinzipals, pr. 1. Januar 1880 resp. später behufs Vertrautmachung mit dem deutschen Buchhandel, sowie weiterer Ausbildung in der deutschen Sprache, Stellung als Volontär in einem angesehenen Sortimente Deutschlands. Gef. Offerten erbeten durch Herrn J. Sandoz in Genf, der zu weiterer Auskunft bereit ist.

[52579.] Ein junger Mann, der sein Gymnasial-Maturitätsexamen gemacht hat und Buchhändler werden will, sucht Stellung, am liebsten in einer Universitätsstadt. Offerten besorgt Carl Appel in Weilburg.

Bermischte Anzeigen.

Weihnachts-Nummern

der
„**Heimat**“.
Illustriertes Familienblatt.
V. Jahrg. 1880.

= Nebst literarischer Gratisbesprechung „Unter dem Weihnachtsbaum“. =

Diese Weihnachts-Nummern werden in vortrefflichster Ausstattung am 5. und 12. December ausgegeben, und ersuchen wir höflichst, uns diesbezügliche Aufträge und Zusendung nur mit directer Post zugehen zu lassen, um in jeder Beziehung ein geschmackvolles Arrangement und die Berücksichtigung all Ihrer Wünsche möglich zu machen.

Die Thatsache, dass sich in den letzten Jahren an 100 Firmen des In- und Auslandes an unserem Weihnachts-Anzeiger betheilt haben, überhebt uns jeder weiteren Anpreisung, und werden wir bemüht sein, den guten Ruf, dessen sich die „Heimat“ durch ihre sorgfältigen, feinfühligten Besprechungen bei den Herren Verlegern erfreut, auch ferner in hervorragender Weise zu betheiligen.

Den Preis von Inseraten haben wir auf nur 35 A = 20 kr. pro 4spalt. Nonpareille-Zeile gestellt, wovon wir noch 25 % gegen baar gewähren.

Der letzte Termin zur Einsendung von Recensions-Exemplaren und Inseraten ist der 1. December, und empfehlen wir somit die „Heimat“ als das beste und meistverbreitete Familienblatt Oesterreich-Ungaras Ihrer ferneren freundlichen Beachtung.

Wien L, Seilerstätte 1,

Mitte November 1879.

Die Verlags-Expedition der „Heimat“.

= Gut und billig! =

[52581.] 5000 Bestellzettel auf wirklich feinem Postpapier für 6 M

1000 Postbücherbestellkarten auf ff. Postkarten-Carton für 6 M,

alle anderen Buchdruckerarbeiten zu allerniedrigsten Concurrrenzpreisen, liefert in bester Ausführung, franco Leipzig, nur die Buchdruckerei von
F. Pauly in Seide.

[52582.] Die Madlot'sche Druckerei in Karlsruhe (Baden) liefert franco im Deutschen Reich:

1000 Postpaketadressen, mit Beidruck der Firma etc., für 5 1/2 M

1000 Postbücherbestellkarten auf gelbem Carton für 6 M

Ueber alle sonstigen Buchdruckerarbeiten wird auf Verlangen Preiscurant franco zugesendet.

Weihnachts-Anzeiger des Daheim.

[52583.]

Die Decemhernummern des „Daheim-Anzeiger“ werden, wie in den vorigen Jahren, unter dem Titel:

Weihnachts-Anzeiger des Daheim

eine Zusammenstellung von Weihnachtsartikeln aus dem Gebiete der Literatur und Industrie enthalten, die den zahlreichen Lesern des Daheim als Wegweiser und Berather bei der Auswahl ihrer diesjährigen Festgeschenke dienen soll.

Wir glauben uns mit dem Hinweis auf den sehr erfreulichen Erfolg aller früheren Weihnachts-Anzeiger des Daheim begnügen zu können, um auch für dieses Jahr einer zahlreichen Theiligung gewiß zu sein. Wir bemerken noch, daß wie damals sich auch der diesjährige

Weihnachts-Anzeiger

durch hübsche Illustrationen, zahlreiche Bignetten, überhaupt durch eine geschmackvolle, splendide äußere Ausstattung der allgemeinen Beachtung empfohlen wird.

Der Insertionspreis beträgt wie bisher 60 \mathcal{A} pro Zeile oder deren Raum.

Etwaige Aufträge, bei denen wir zu bemerken bitten, ob sie in sämtliche oder nur in eine der Weihnachtsnummern*) aufgenommen werden sollen, erbitten wir direct per Post, und zwar immer acht Tage vor Erscheinen der betreffenden Nummern.

Daheim-Expedition (Abtheilung für Inserate) in Leipzig.

*) Die erste Weihnachtsnummer erscheint am 29. November, die zweite am 6. December, die dritte am 13. December, die vierte am 20. December.

[52584.] **Kölnische Zeitung.**

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40 \mathcal{A} , sogen. Reclamen pro Zeile 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} .

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile 25 \mathcal{A} .

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Kolonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.
in Köln.

Nichts unverlangt.

[52585.]

Wir unverlangt zugehende Sendungen werde ich ausnahmslos mit Spesenachnahme remittiren.

Friedrichshafen, 24. November 1879.

Aug. Lindt.

[52586.] Hierdurch empfehle ich Ihnen als zweckmässiges Organ zur Ankündigung der aus Ihrem geschätzten Verlage sich zu Festgeschenken eignenden Werke

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,

herausgegeben von Paul Lindau.

Die folgenden Nummern würden sich besonders zur Aufnahme von

Weihnachts-Inseraten

eignen:

Nr. 49 vom 6. December,

Nr. 50 „ 13. „

Nr. 51 „ 20. „

Die Gebühren betragen 30 \mathcal{A} pro dreigespaltene Petitzeile.

Die Inserate bilden bei der „Gegenwart“ stets einen integrierenden Theil, bleiben daher dauernd erhalten, und dringen bei der weiten Verbreitung und hervorragenden Stellung des Blattes in die besten Kreise des bücherkaufenden Publicums.

Aufträge für eine bestimmte Nummer bitte ich mir mindestens acht Tage vorher zugehen zu lassen,

Beilagen

nach vorheriger Verabredung.

Berlin W., Behrenstrasse 4,
November 1879.

Georg Stilke.

Pädagogik.

[52587.]

Weiteste und erfolgreichste Verbreitung finden

Inserate

in dem in meinem Verlage erscheinenden **Pädagogischen Literaturblatt**

Rundschau

auf dem

Gebiete der Pädagogik aller deutschen Staaten.

Unter

Mitwirkung namhafter Pädagogen

herausgegeben von

Dr. Werner Werther,

Rector der Mittelschule zu Elmshorn (Holstein).

Jährlich 24 Nummern von je 1 Bogen Quartformat.

Insertionspreis für die dreigespaltene Petitzeile 20 \mathcal{A} . Beilagegebühr pro 1000 Expl. 10 \mathcal{M}

Probenummern stehen auf Verlangen gratis und franco zu Diensten. \mathcal{D}

Carl Meyer (Gustav Prior)
in Hannover.

Schriftlehren für Schulen,

die eine Anzahl Geschäftsbriefe, Formulare zu Rechnungen, Quittungen u. enthalten.

[52588.] Die Verleger von solchen (mit Ausnahme von Beumer u. Kolb) bitte ich um Ueber- sendung 1 Expl. pr. Kreuzbd.

Gottfr. Veith in Osnabrück.

Die Zeitung „Post“,

jetzige Auflage 12,000 Exemplare,

[52589.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für Jugendschriften, militärische, culturhistorische und Kunstwerke, sowie Schriften über Landwirthschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 \mathcal{A} pro Zeile und bewilligt Buchhändlern 25% Rabatt.

Recensionsexemplare finden schleunigste Berücksichtigung.

Die „Post“ hat unter den höchsten und begütertsten Kreisen die größte Zahl ihrer Leser, mehr als irgend eine andere Zeitung!

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlags- handlung zugesandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

Die Januar-Nummer der

[52590.]

„Gaea“

wird außer der festen Continuation in großer Anzahl als Neuigkeit versandt und dürfte sich deshalb speciell zu Inseraten empfehlen.

Der Insertionspreis für diese Nummer beträgt 35 \mathcal{A} für die einmal gespaltene Petitzeile Raum im Text. Beilagen für die Januar-Nummer — pr. 1000 \mathcal{A} — nach vorheriger Verständigung.

Cöln und Leipzig.

Eduard Heinrich Mayer.

[52591.] Die

Preussische Lehrer-Zeitung,

Verlag von E. Hopf in Spandau, erscheint täglich in einer Auflage von

4740 Exemplaren

und wird hiermit als wirksamstes Insertionsorgan den Herren Verlegern angelegentlich empfohlen. Insertionspreis 25 \mathcal{A} pro Zeile. Bei Wiederholungen Rabatt. Beilagegebühren 75 \mathcal{A} pro Hundert.

Verlag der Preussischen Lehrer-Zeitung.

Spandau, 11. Juni 1879.

Von dem Verleger der hier erscheinenden Preussischen Lehrer-Zeitung, Herrn Buchdruckereibesitzer Hopf, werden jetzt täglich 4455 Exemplare dieser Zeitung zur Versendung an andere Postanstalten bei dem hiesigen Postamt eingeliefert.

Kaiserliches Postamt.

Sderl.

Deutsches Familienblatt.

[52592.]

Die Herren Verleger bitte ich um freundliche umgehende Einsendung von Recensions-Exemplaren unter gleichzeitiger Preisangabe der betreffenden Werke.

Besonders erwünscht sind schöne Literatur, Reise- und populär-wissenschaftliche Werke.

Berlin W., Lützowstr. 6.

J. H. Schorer.

(Commissionär: Herr Franz Wagner in Leipzig.)

Rudolf Mosse in Leipzig,
Central-Annoncen-Expedition.
[52593.]

Vom 1. October ab übernahm ich die
Inseratenpacht
des
Schalk.

Dieses Witzblatt, fortan unter Redaction von
Dr. Ernst Eckstein,
welches sich steigender Beliebtheit in literatur-
und kunstliebenden Kreisen erfreut und unter
Gutsbesitzern, Militairs, sowie in der feinen
Gesellschaft viel verbreitet ist, eignet sich ins-
besondere zu

Bücher-Anzeigen,
zu Ankündigungen von allen Er-
scheinungen auf dem Gebiete der
Kunst und Musik.

Von dem Insertionspreise von 75 s pro
Zeile bewillige den Verlagshandlungen
25 % Rabatt.

Wie bei meinen übrigen Pacht-
blättern*), u. A.:

- Kladderadatsch,
- Bazar,
- Fliegende Blätter,
- Berliner Tageblatt,
- Deutsches Montagsblatt,
- Militair-Wochenblatt,
- Pract. Maschinen-Constructeur,
- Illustr. Jagdzeitung,
- Beitschr. f. Bauhandwerker,
- Allg. Zeitung des Judenthums,
- Polytchn. Notizblatt etc. etc.,

bei welchen ebenfalls für buchhändlerische
Anzeigen hohe Rabattsätze bewillige, bin
gern bereit, den Verlagshandlungen, welche mich
mit ihren Aufträgen ständig beehren,

Jahresrechnung

unter
Regulirung zur Ofter-Messe
einzuräumen.

Bereinfachung, wie Zeit- und Geldgewinn
machen es den Verlagshandlungen empfehlens-
werth, die einheitliche Ausführung der
für literarische Unternehmungen nöthigen
Reclame-Operationen meinem

an der buchhändlerischen Centralstelle
gelegenen Institute zu übergeben, da ich durch
Special-Verträge mit fast allen größeren
Zeitungen und Fach-Zeitschriften des
In- und Auslandes in der Lage bin, in der
Regel höhere Rabattsätze zu gewähren, als
sie die Inserenten von den Expeditionen bei
directem Verkehr erhalten.

Eliches in künstlerischer Ausführung be-
sorge gern; jede Auskunft, sowie Calculationen
bereitwilligst.

Rudolf Mosse in Leipzig.

*) Mein Zeitungs-Katalog, der fr. zu
Diensten steht, enthält das vollständige Ver-
zeichniß meiner Pachtblätter, für welche
alle Insertionsaufträge direct an mich zu
adressiren sind, zur Verhütung von Zeitverlust.

Leipzig, den 10. November 1879.
[52594.] P. P.

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich,
Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich am
heutigen Tage meine unter der Firma

Gressner & Schramm

hier bestehende
Buch-, Accidenz- u. Notendruckerei
mit allen Activen, ohne Passiven, an Herrn
Dr. Lionel Baumgärtner verkauft habe.

Mit dem Ausdruck des Dankes für das
mir in so reichem Masse bewiesene Wohl-
wollen verbinde ich die Bitte, dasselbe auch
auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen
und zeichne

Mit aller Hochachtung

Johann David Gressner,
in Firma: Gressner & Schramm.

Leipzig, den 10. November 1879.
P. P.

Wie Sie aus vorstehendem Circular er-
sehen, ist die unter der Firma

Gressner & Schramm

hier bestehende
Buch-, Accidenz- u. Notendruckerei
mit allen Activen, jedoch ohne Passiven, in
meinen alleinigen Besitz übergegangen.

Ich werde die alte Firma beibehalten,
und freue mich, Ihnen mittheilen zu können,
dass Herr Gressner sich entschlossen hat,
die technische Leitung auch fernerhin zu
übernehmen und seine bewährte Kraft dem
Geschäfte zu widmen.

Indem ich Sie bitte, der Firma auch in
Zukunft Ihr geschätztes Vertrauen bewahren
zu wollen, zeichne

Mit aller Hochachtung

Dr. Lionel Baumgärtner,
in Firma: Gressner & Schramm.

[52595.] Mit dem 1. December d. J. tritt
hier eine conservative 6 mal wöchentlich erschei-
nende Zeitung (die einzige in der Provinz)
unter dem Titel:

„Schlesisches Morgenblatt“

ins Leben. — Inserate, welche wir gern besorgen,
werden pro Zeile mit 20 Pf., im bevorzugten
Theile mit 40 Pf. berechnet, und ein Rabatt
von 33 1/3 % gewährt.

Das Schlesische Morgenblatt findet
auch unter den hohen und begüterten Kreisen
unserer Provinz eine große Zahl seiner Leser,
und sind daher Inserate von erfolgreicher Wir-
kung; auch Recensions-Exemplare finden eine
baldige Berücksichtigung.

Breslau, 23. November 1879.

Josef May & Co.,
als Verleger des „Morgenblattes“.

[52596.] Soeben erschien und wurde nach
den eingegangenen Bestellungen
versandt:

Katalog 322.: Numismatik.

Handlungen, welche bisher nicht be-
stellten, aber Verwendung hierfür haben,
wollen mässig verlangen.

Leipzig, November 1879.

K. F. Koehler's Antiquarium.

Für die Herren Verleger.

[52597.]
Behufs Insertion empfehlen wir das in
unserem Verlage in einer Auflage von 3000
Exemplaren erscheinende

Hessische Wochenblatt.

Das Journal, welches im Reg.-Bezirk
Cassel mit die größte Verbreitung hat, dürfte,
da dasselbe meist in besseren Kreisen gelesen ist,
zur Bekanntmachung von Literarien recht ge-
eignet sein.

Wir berechnen pro Zeile 15 s ord., wo-
von wir 33 1/3 % Rabatt gewähren; bei
Nennung unserer Firma tragen wir die
Hälfte der Kosten vom Ordinärpreis. Betrag
notiren wir eventuell in Rechnung.

Prospecte mit unserer Firma legen wir in
der Höhe der Continuation gratis bei.

Wir halten unser Blatt namentlich für die
bevorstehenden Weihnachten bestens empfohlen
und sehen geneigten Aufträgen entgegen.

Cassel. O. Jungklaus'sche Buchhdlg.
(G. Klauig).

[52598.] Nachstehende Anzeige sind wir
veranlasst worden, in der

Deutschen Bauzeitung

(E. Toeche in Berlin)

und in dem

Wochenblatt für Architekten

(Oehmigke's Verlag in Berlin)

zum Abdruck zu bringen:

An unsere Herren Autoren.

Die in neuer und neuester Zeit zunehmende
Ausbeutung unseres architektonischen Ver-
lags seitens solcher Buchmacher, welche
sich gewerbmässig mit compilatori-
schen Arbeiten befassen, drängt uns zu
dem Ersuchen an unsere Herren Autoren,
etwaigen von solcher Seite an sie gelangenden
Anträgen wegen nochmaliger Publication
ihrer Bauausführungen oder einzelner Theile
derselben, in welcher Form es auch sei,
ihre Unterstützung zu versagen, da solche
Anliegen meist widerrechtlicher Natur,
und wir entschlossen sind, auf dem Wege
des Rechts diesem literarischen Frei-
beuterthum entgegenzutreten.

Berlin, November 1879.

Ernst & Korn.

Nova betreffend.

[52599.]

Die große Anzahl fortwährend unverlangt
einkaufender Novitäten veranlaßt mich, darauf
hinzuweisen, daß ich meinen Bedarf „wähle“,
und behalte ich mir — unter Bezugnahme auf
Gegenwärtiges — vor, von jetzt ab Unver-
langtes unter Portonachnahme von 20 s pro
Kilo zurückzusenden.

Lindau, November 1879.

Joh. Thom. Stettner.

Für Colportagehandlungen.

[52600.]

Für eine größere Stadt Westphalens sucht
ein mit dem Colportagewesen vertrauter, gelern-
ter Buchhändler die Vertretung einer größeren
Colportage-Verlagshandlung zu übernehmen
oder eine Filiale zu gründen. Offerten sub
X. F. 39. durch die Exped. d. Bl.

[52601.] Haben Sie die Absicht, Ihrem Verlag durch Zeitungsbeilagen einen erhöhten Absatz zu verschaffen, so empfehle ich Ihnen meine bekannten, so ausserordentlich billigen

Prospectpapiere,

500 Bogen in Grösse 47/64 Cm. (4fache Grösse der Gartenlaube): blaugrün 5 M 50 A; röthlichchamois 5 M 50 A; chamois 6 M; rehbraun 6 M; malachitgrün satinirt 7 M 50 A; kaiserroth satinirt 9 M 50 A.

Ferner:

Weisses Postpapier,

500 Bogen in Grösse 45/69 Cm. (4 Quartblätter ergebend). Preis von 6 M 25 A bis 15 M. Bei grösseren Bestellungen Preiser-mässigung.

Ein Heft mit Proben versandte ich, event. steht ein solches zu Diensten.

Ganz ergebenst Fabrik-Papierlager: Leipzig-Berlin S. W., Kochstr. 30. Berth. Siegismund.

[52602.] Bei Bedarf von Druck-, Umschlag- u. a. Papieren gef. anfragen bei Berth. Siegismund, Fabrik-Papierlager Leipzig—Berlin S.W., Kochstr. 30.

[52603.] Eine autographische Presse mit Zubehör hat billig zu verkaufen G. G. Rötke in Graudenz.

[52604.] Verleger von Werken über Ziegelrohbau bitten um Titel- u. Preis-Angabe. Finde'sche Buchhdlg. in Hildesheim.

Rundschrift.

[52605.] Wir sandten Ihnen Prospect über die 100. Auflage der Rundschrift.

Indem wir um Ihre thätige Verwendung für dieselbe bitten, machen wir darauf aufmerksam, dass der Preis der jetzigen Ausgabe es gestattet, unsere Rundschrifthefte auch in den oberen Classen der Volksschulen einzuführen. Belieben Sie daher den Herren Volksschullehrern unsere Hefte zu empfehlen.

Heft I. wird Anfang, Heft II. gegen Mitte December zur Ausgabe gelangen.

Ueber das Erscheinen der folgenden Hefte behalten wir uns Anzeige vor.

An Handlungen, welche mit uns in Rechnung stehen, und deren vorigjähriges Conto geordnet ist, liefern wir à cond.

Bonn u. Leipzig. F. Soennecken's Verlag.

Für Verleger von Plänen und Karten zc.

[52606.] Wir empfehlen für obige Zwecke unsere präparirte dünne Druckleinwand Nr. 724, die sich zur Herstellung solcher Arbeiten vorzüglich eignet.

Muster gern zu Diensten. Düren. Carl Schleicher & Schüll.

[52607.] Hugo Engel in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Beforgung von Commissionen und Auslieferungslagern.

Buchhändler-Strazzen-Papiere,

[52608.] Auslieferungs- u. Cassabücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung.

Robert Hoffmann in Leipzig.

Goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft.

[52609.]

Holzschnitte u. Clichés

liefert die

Xylographische Anstalt

von

Eduard Ade in Stuttgart,

gegründet 1855.

[52610.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[52611.] Schiffl. Gr. 35 u. 50 A b. Großmann, Lpz.

Copirzwecken (Reissbrettstifte) I. Qu.

pr. Gr. 90 A, 1 M, 1 M 10 A, 1 M 30 A, 2 M bei [52612.] Stadermann in Ohrdruf.

[52613.] Echt Strebel'sche Tinte bei E. Hauptmann in Leipzig.

Tinte, echt Hünninger'sche; Alleindebit: Credner [52614.] (Nchf.v. Baldamus), Lpz., Querstr. 31/32.

[52615.] Tintenfabrik Paul Strebel in Gera.

Familien-Nachrichten.

[52616.] Am 18. November starb nach lang-jährigen Leiden

Herr Friedrich Schweizerbart, Verlagsbuchhändler,

was ich seinen Freunden im Buchhandel hiermit mittheile.

Stuttgart, den 25. November 1879.

Eduard Koch.

Inhaltsverzeichnis.

Bericht über die außerordentliche Generalversammlung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig zc. — Sachverhalt der Erklärung der Leipziger Verleger. — Warum ich die Erklärung der Leipziger Verleger nicht unterschreibe! Nr. 52-88-52616.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — In — Zur Regelung unserer Rechtschreibung. — Anzeigenblatt

- Wde 52609. Mit & N. 52505. Anonyme 52394-95. 52569 -70. 52576-79. 52600. Wlber & C. in B. 52431. 52542. Wbr 52474. Wbr & C. in F. 52528. Wbrth in W. 52446. Wbrth in C. 52480. 52564. Wbrthol & C. 52402. 52439. Baumgärtner, V., in Leipzig 52594. Bertelsmann 52553. Besser in B. 52544. Bielefeld 52506. Bopp & H. 52468. Borntraeger, Gebr., 52425. Bouillon 52514. Brockhaus 52599. 52541. 52563. Brühl in Gießensmünde 52392. Buchh., Polytechnische, in B. 52554. Buchholz & D. in T. 52440. Calvary & C. 52543. Costenoble in B. 52436. Cotta 52463. Credner 52614. Dahlem-Exp. 52558. Dalp 52431. Danert 52520. 52572. Deegenmann 52430. Diehl's Sort. 52529. Doleisch 52527. Dunder & L. in B. 52551. DuMont-Schauberg 52504. Düren, W., 52416. Ederlein 52412. 52420. Eigendorf in R. 52536. Einste 52559. Enders in R. 52390. Engel in Br. 52478. 52607. Engel in B. 52496. Ernst & R. 52598. Exped. der „Meyers Reise-bücher“ 52407. Exped. d. „Post“ in Berlin 52589. Fäßbender 52519. Fäßbeber 52404. Fary & F. 52556. 52560. Fellig 52567. Ferber 52535. Fernau 52417. Finde in D. 52604. Fischer in B. 52389. Fluthwedel & C. 52518. Forst 52475. Freyschmidt 52472. Fuß in T. 52421. Geerup'sche Univ.-Buchh. 52512. Glogau Sohn, V. W., 52476. Gräfe in D. 52552. Grieben, Th., in B. 52423. Gröschmann in B. 52611. v. Grumbkow 52401. Haalenstein & B. in Sp. 52610. Habne in B. 52522. Haller in Br. 52496. Hamann 52550. Harraffowig 52505. Hartleben 52414. Hauptmann in B. 52613. Herge 52500. Heinrichshofen'sche Berl. in W. 52548. Helwing'sche Berl. 52432. 52437. 52467. Herbig in B. 52573. Hirschwald 52419. Hof- u. Staatsdrucker, I. L. 52555. Hoffmann, R., in B. 52508. Hulske in B. 52562. Jaeger in F. 52434. Jenne 52470. Jenni's Buchh. 52540. Institut, Bibliogr., 52429. Jolowicz 52568. Jungklaus in T. 52597. Jürgens 52473. 52477. Kay 52422. 52444. Kilian 52517. Klauke 52591. Klein in Ba. 52456. v. Kleinmayr & B. 52497. Köhne 52471. Knipf'sche Buchh. 52524. Koch, C., in St. 52616. Koller's Ant. in Br. 52576. Kortkamp 52555. Kramer in D. 52495. Krause, Gebr., 52521. Krebs in W. 52408. Kroll in B. 52483. Lang in W. 52531. Bauer & J. 52588. Lehmann in B. 52511. Lengfeld 52459. Linde 52581. List & F. 52523. Rockfor'sche Druck. 52532. Maute Söhne 52508. Mauser 52479. 52530. Mag & C. 52595. Mahler in C. 52590. Mayer & W. 52546. Meier in D. 52587. Militararia 52464. Mohr's Sort. in D. 52561. Morgenstern 52546. Moske in Sp. 52593. Müller in R. 52504. Münster in Br. 52599. Nebert 52408. Nicolaische Berl. in B. 52397. Nissen in B. 52571. Ohme 52466. Oldenbourg 52399. Opey 52596. Opey & U. 52477. Oppenhe in 52413. Orell, F. & C. 52565. Paulty 52591. Berthes, F. W., 52443. Berthes, J., 52457. Pfister in D. 52547. Portener 52481-82. Puttkammer & W. 52442. Raichle 52492. Reichenau 52501. Reischer in B. 52494. Reibel 52507. Reite 52392. Richter in Di. 52515. Richter in Em. 52540. Ricker in St. B. 52538. Riegelmann 52427. Rieger in W. 52449. Riemann, J. C., 52479. Rohberg in L. 52408. Rötke, U. G., 52603. Rudolph 52467. Rumpfer 52464. Russell 52409. Sauerländer in W. 52459. Schleicher & Schüll in Düren 52606. Schloßmann 52498. 52451. Schmeißner 52453. 52566. Schmidt in B. 52405. Schnod 52533. Schuch 52534. Schorer 52592. Schottlaender 52419. 52435. 52460. Schraber in B. 52428. Schriften-Niederl. d. ev. Ver. 52406. Schulbuch. in Br. 52509. Schultheß in B. 52410. Schumann in B. 52513. Schmelm 52470. Siegismund in Leipzig 52601 -2. Soennecken 52605. Spemann 52575. Stadermann 52612. Stahl 52400. 52448. Staube 52393. Stauffer 52485. Stettner 52599. Stille 52586. Strebel 52515. Strieße 52571. Stuber's Ant. 52500. Suppan 52539. Taubald 52447. Tausch & G. 52491. Tempel 52416. Terntel 52557. Trübner in St. 52537. Tschafel 52493. Unlad 52469. 52526. v. Wangerow 52496. Weith in D. 52598. Verlags-Exp. d. „Helmat“ 52560. Berl. d. Preuß. Lehrer-Big. 52391. Wemig in B. 52510. Woel, F. C. W., 52433. Wölfer 52409. Waidner 52445. Webberg 52411. Weidmann 52452. 52461. Weigel, T. D., 52424. 52551. Weller in B. 52484. Werner in B. 52495. Westermann & C. 52516. Wolff in Br. 52486. v. Zahn 52390.

Verantw. Redacteur: Jul. Krauß in Leipzig. — Commiss. d. Exped. d. Börsenbl.: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von V. G. Teubner in Leipzig